

Bartholomäus Hoyer, von Hiltnerau, unter dem Lichtenberger Gericht, ein Mann von zwey und funfftzig Jahren, war eben so unglücklich, als sein Bruder Hannß Hoyer. Er ward nemlich am Dienstage vor Michaelis von sechs und zwanzig Personen, welches Soldaten, Amtleute, Gerichts-Diener und Feuer-Schützer waren, bey der Nacht in blossen Hemde aus dem Bette gerissen. Man schnürte ihm die Hände vorwärts mit Stricken zu, daß er nicht einen Finger rühren konnte: Man führte ihn bey damaliger Nacht-Kälte durch alle Sümpffe und Pflützen drey Stunden lang bis nach Lichtenberg; Man schloß ihm daselbst Hände und Füße, und warff ihn in einen finstern Keller, darinn er acht Tage nach einander Liegen mußte. Hier mußte er nur fast verschmachten und umkommen. Man reichete ihm zwar des Tages zweymal Wasser und Brodt, auch zuweilen eine Bröthe und Suppe: Aber das erste war nicht halb genug, und das letzte, welches ohnedem nur selten geschah, war mit Fleiß so scharff gesalzen, daß er unerträglichem Durst leyden mußte, und doch keinen Trunck Wasser erlangen konnte, damit er seiner Durst hätte stillen mögen. Nachdem nun die acht Tage verfloßen waren, schloß man ihn auf eine andere Art an Händen und Füßen mit eisernen Fesseln, man band ihn mit Stricken, und brachte ihn so nach Lofer. Hier mußte er wieder zwey Nächte in einem finstern Keller liegen. Endlich setzte man ihn auf einen Wagen, führte ihn nach Salzburg, und tractirte ihn daselbst gantzer zwey und dreyssig Wochen wie seinen Bruder. Nach deren Verfließung ward ihm eben ein solcher Paß, als der vorigen, mitgetheilet, und er darauf zum Lande hinaus gejaget. Als sein Weib, Magdalena Riedelspengerin, von der Befreyung ihres Mannes Nachricht erhielt, zog sie mit ihren sechs Kindern demselben nach. Sie mußte aber alles das Ihrige zurück lassen. Der dortige Amtmann wolte ihr nicht mehr, als eine eintzige Kuh abfolgen lassen, die sie für funffzehn Gulden verkauffte, daß sie nur Lehn-Geld erlängete. Hoyers alte Mutter, eine Frau von funff und siebentzig Jahren, wolte gleichfalls gerne mitreysen; aber man wolte sie nicht ziehen lassen. Und da dieselbe wider ihren Willen sich noch in ihrem hohen Alter von den Ihrigen mußte trennen lassen; so dachte sie doch noch ihrer armen Schwieger-Tochter und deren Kindern eine Liebe zu erweisen, und schickete ihn von dem Ihrigen noch dreyssig Gulden nach. Aber der Amtmann ließ dem Boten funffzehn Gulden wieder abnehmen, und ließ ihr also nicht mehr als die Helffte davon zustellen.

Herausgeber: Salzburger Verein e.V.  
Vereinigung der Nachkommen salzburgischer Emigranten  
Memeler Straße 35  
33605 Bielefeld

Schutzgebühr: 3,-- DM

Salzburger Verein e. V.  
Vereinigung der Nachkommen salzburgischer Emigranten  
Memeler Straße 35 33605 Bielefeld

Salzburger Emigranten  
aus dem Pfleggericht  
Lichtenberg  
(Markt Saalfelden, Pinzgau)  
1731 bis 1746  
nach  
Ostpreußen  
Holland und Amerika  
Zusammenfassung von  
Fritz Ströfer



1732

Im Selbstverlag des Vereins

Bielefeld, 1996

Inhaltsverzeichnis:

	Seite	
Mitteilung von Herrn G.Hoyer, Landesgruppe Bayern	Deckblatt	
Einführung	1	Innenseite
Emigranten aus d. Pfliegergericht Lichtenberg, Markt Saalfelden (m. Hinw. auf Familienmitglieder sowie Herkunft u. Tag der Emigration, alphab. geordnet)	3	
Emigranten, die nach Ostpreußen ausgewandert sind (Tabelle: Transport-Nr., Ankunft in Königsberg, Aufgliederung nach Männern, Frauen und Kindern)	12	
Familiennamen mit Verzeichnisnummern der Schiffs- und Landtransporte (alphabet. geordnet)	13	
Emigranten in Holland, einquartiert in Middelburg u. Vlissingen (einschl. Hinweisen auf die Schreibweise der Namen in den Emigrationsakten)	14	
Emigranten aus dem Pfliegergericht Lichtenberg in Amerika (alphabetisch geordnet mit Angabe der Familienmitglieder. Die Krämererchter aus Markt Saalfelden haben die Geistlichen Boltz und Gronau geheiratet)	15	
Trauungen salzburgischer Emigranten in Lindau und Augsburg	16	
Auszüge aus dem Evangel. Wesensarchiv Nr. 624 der Stadt Augsburg	16	
Brief von Hans Grundner von Bednohren, Kirchspiel Kussen an Hans Schwaiger a.d. Gut Viehleiten, Gericht Lichtenberg	18	
Brief des Andreas Fränzel an seine zurückgebliebene Ehefrau Maria Heistlin zu Leogang	20	
Brief des Rupp. Altenberger (* Leogang) an seinen zurückgebliebenen (kathol.) Sohn	21	
Brief des Hans Haßlinger aus Schwentischken, Amt Tollmingkehmen an seine zurückgebliebene Frau und Kinder a.d.Güt Praidtenperckham, Markt Saalfelden	22	
Bericht über die Verhaftung des aus Leogang stammenden Hannß Hoyer im I. Teil, Seite 183, des Buches von Gerh. Gottl. Günther Göcking: Vollkommene Emigrationsgeschichte der Salzbg. Emigranten.	Rückendeckblatt	Innenseite
Bericht über die Verhaftung des aus Leogang stammenden Bartholomäus Hoyer im I. Teil, Seite 187 des Buches von G.G.G.Göcking.	Außenseite	

Herausgeber: Salzburger Verein e.V., Sitz Bielefeld  
 Im Selbstverlag des Vereins  
 Abschriften und Kopien mit Quellennachweis nicht gestattet  
 Bielefeld 1996

Einführung:

Anlaß zur Ausarbeitung dieses Heftes ist das Treffen der Mitglieder des Salzburger Vereins vom 31.Mai bis 2.Juni 1996 in Leogang, nahe Saalfelden im Pinzgau.  
 Wir erinnern uns, daß unter Erzbischof Firmian die Jesuiten 1728 die Tätigkeit der Gegenreformation aufnahmen, und daß strenge Verfügungen gegen Besitzer lutherischer Bücher erlassen wurden (1729). Anführer der zur Auswanderung Verurteilten wandten sich im Mai 1731 an die protestantischen Stände in Regensburg, wurden aber abgewiesen.  
 Eine Kommission, abgesandt vom Erzbischof und dessen Hofkanzler Cristani v. Rall, sollte untersuchen, ob die in Regensburg vorgebrachten Mißstände auf Wahrheit beruhten. Daraufhin schlossen sich die lutherischen Bauern noch fester zusammen, und es kam erstmals zu einer Versammlung in Schwarzach, an der auch Vertreter aus dem Pfliegergericht Lichtenberg teilnahmen.  
 Cristani setzte alle Hebel in Bewegung, die Anführer der "Rebellen" zu verhaften. So liegen uns Berichte des Pflegers von Lichtenberg vom 17.8. und vom 27.8.1731 vor, in denen Bärtlme Hayer als "Haupt der Rebellen in der Leogang" und Matthias Hörtzog, Bauer zu Heuß im Pfliegergericht Lichtenberg, als "heimliches Haupt der Rebellen in der Leogang" benannt werden. Am 28.9.1731 wurden 33 Führer der Protestanten verhaftet.  
 Nach der Unterzeichnung des Emigrantenpatentes durch Erzbischof Firmian und seines Hofkanzlers Cristani am 31.10.1731 kam es dann zur Zwangsausweisung von "Unangesessenen" am 21.11.1731 aus dem Pfliegergericht Lichtenberg.  
 Ein Trupp kam am 27.12.1731 nach Kaufbeuren, dort verblieben einige Emigranten, der Rest zog weiter und erreichte Augsburg am 30.12.1731. Ein anderer Trupp kam am 2.1.1732 nach Kempten, marschierte weiter und erreichte am 8.1.1732 Leutkirch.  
 Die nächste große Ausweisung erfolgte dann am 15.1.1732. Die Emigranten kamen am 24.1.1732 nach Kempten. Dort wurden einige von den Bürgern aufgenommen, erhielten Arbeit, der Rest zog weiter und erreichte Isny am 28.1.1732.  
 Der größte Teil der Emigranten zog in den kommenden Monaten ziellos im süddeutschen Raum von Ort zu Ort. Sie schöpften erst Hoffnung, eine neue Heimat zu finden, als der Preußenkönig, Friedrich Wilhelm I., das denkwürdige "Einladungspatent" am 2. Februar 1732 unterzeichnete.  
 Am 2.5.1732 erfolgte dann die Ausweisung der "Angesessenen" aus dem Pfliegergericht Lichtenberg, denen sich viele Unangesessene auf den Marschwegen nach Preußen anschlossen.\*1)  
 Einige Ausgewiesene aus dem Markte Saalfelden verließen ihre Heimat noch am 23.7.1732 und nahmen den Weg nach Ostpreußen.  
 Dem Aufruf des Preußenkönigs folgten nach vorliegenden Unterlagen 624 Emigranten (221 Männer, 189 Frauen und 214 Kinder), die von Stettin aus per Schiff bzw. mit eigenen Pferden und Wagen auf dem Landwege Königsberg erreichten.\*2)

\*1) Angebot des Vereins Nr.72: Ströfer: Die 17 Marschzüge der "Angesessenen" Salzburger Emigranten von Salzburg nach Ostpreußen, hier Nachtrag Seite 9: Der I. Zug aus Saltzburg;

\*2) siehe Tabelle auf den Seiten 12/13;  
 Angebot des Vereins Nr.48: Alphab. Verz. der Transportlisten (Göcking);  
 Angebot des Vereins Nr.69: Ströfer: Die Holde-Kartei.

Die Stadt Middelburg, in der holländischen Provinz Seeland gelegen, entsandte Anfang Juni 1732 zwei Abgeordnete, den Prediger Treijtel und dessen Gehilfen Diakon Röscher, nach Deutschland mit dem Auftrag, 400 Salzburger Emigranten anzunehmen und sie nach Middelburg zu bringen. Sie kamen nach Ulm, Augsburg und Kaufbeuren und versprachen den Salzburger Emigranten Religionsfreiheit, gute Unterkunft und alles, was sie zum Unterhalt benötigen. Es gelang ihnen jedoch nur 59 Emigranten zum Marsch nach Holland zu bewegen. In dieser Gruppe waren Emigranten aus Werfen, St. Johann, Radstadt, Goldegg, Taxenbach, Rauris und 23 Unangesessene (17 Männer, 5 Fr. u. 1 Kd.) aus dem Pfliegergericht Lichtenberg. \*1) Sie erreichten Middelstadt am 7.10.1732. Dort wurden sie von dem Prediger Herzog empfangen u. man verlegte sie auf die Herrenhöfe. Dabei ließ man stets zwei bis drei Emigranten zusammen. Ein Rest kam nach Vlissingen. Man versprach ihnen, daß sie nach Ablauf eines Jahres ihren Arbeitsplatz selbst bestimmen durften. Der nächste Trupp nach Holland bestand aus Dürrnberger Emigranten, die am 9.1.1733 von Regensburg abmarschierten. Aber schon im Mai, Juli 1733 kehrten viele von ihnen nach Regensburg zurück.

Am 21.11.1732 fährt Jacob (James) Oglethorpe von England nach Savannah, um dort Vorbereitungen für die Aufnahme der Emigranten zu treffen. Werber in Deutschland war 1733 und später Senior Ursperger. Von den 247 Salzburger Emigranten, die am 28. Aug. 1733 in Memmingen eintrafen, entschlossen sich 42 Personen nach Georgia zu gehen, marschierten nach Augsburg und wurden auf Kosten Englands versorgt. Sie schlossen sich dem ersten Trupp an, der am 31.10.1733 aufbrach und seinen Weg über Donauwörth, Ebermengen, Harburg, Dinkelsbühl, Bad Mergentheim, Wertheim, Frankfurt/M. nahm und am 27. Nov. 1733 nach Rotterdam kam. Dort blieben sie bis zum 5. Dezember 1733. Auf ihrer Fahrt nach Dover kamen sie am 8. Dezember in einen Sturm, der sie auf eine Sandbank warf. So kam es, daß sie erst am 22.12.1733 ihr Ziel (Dover) erreichten. Inzwischen waren auch zwei Prediger aus Halle/Saale, Johann Martin Boltzius und Israel Christian Gronau, eingetroffen, die sie auf der langen Reise begleiteten und in Georgia betreuen sollten. Am 20.1.1734 gingen sie dann unter Segel. Auf dem Schiff waren neben 8 Seeleuten 90 Personen, die am 11.3.1734 Savannah in Georgia erreichten. Ende September 1734 trat ein neuer Trupp von 57 Emigranten von Augsburg kommend die Reise nach Georgia an. Das Schiff fuhr von Rotterdam am 27. Okt. nach England und am 18. Nov. von Gravesand nach Charles-Stadt, wo sie am 16. Dezember 1734 landeten. Einige Tage darauf kamen sie nach Savannah. \*2) Ein dritter Transport, diesmal mit Österreichern, trat seine Reise von Augsburg Anfang September 1735 an. Insgesamt sind aus dem Pfliegergericht Lichtenberg 52 Personen (20 M., 21 Fr., 11 Kdr.) nach Georgia emigriert. \*3)

Fritz Ströber

\*1) siehe Tabelle Seite 14;

Angebot des Vereins Nr. 61: Ströber: Der Nachlaß Ehmer, Seite 219/20 u. 321;

Vollkommene Emigrationsgeschichte von Göcking II. Teil, Seite 492 ff;

Angebot des Vereins Nr. 74: Dr. sc. Dr. Hanns Baerfacker: Kalender

für die Jahre der Salzburger Emigration 1731 bis 1734;

\*2) Vollkommene Emigrationsgeschichte von Göcking II. Teil, Seite 528 ff;

\*3) Angebot des Vereins Nr. 61: Ströber: Der Nachlaß Ehmer, Seite 205 ff.

siehe auch Tabelle Seite 15.

Emigranten der Jahre 1731-1734 aus dem Pfliegergericht  
L i c h t e n b e r g

Abergerin, Christ., Markt Saalfelden 2.5.1732	Eder, Wolfgang; Gericht Lichtenberg, am 24.1.1732 nach Kempten
Adtstadler, Catharina, Ger. Lichtenberg 15.1.1732	Eggart, Nicolaus, Markt Saalfelden, am 2.1.1732 nach Kempten
Ärperger, Christian oo mit Catharina Grundtnerin, Kdr.: Hans, Georg, Christina, Anna, Ursula; Saalfelden 2.5.1732	Egger, Niclas *Urschlau/Saalfelden, Taxenbach 26.11.1731
-Georg; Saalfelden 2.5.1732	Eggerin, Barbara, Ger. Lichtenberg, kam am 2.1.1732 nach Kempten
-Hans oo Anna Mittereggerin, Kdr.: Georg, Margareth, Michel, Ursula, Stephan, Caspar; Saalfeld. 2.5.1732	-Barbara zu Viechleuthen, Ger. Lichtenberg, Saalfelden 15.1.32, kam am 24.1.1732 nach Kempten
-Hans oo Anna Hölzerin, Kdr.: Sebastian, Georg, Joseph, Hans, Thoman, Martin; Saalfelden 2.5.1732	Ellendterin, Ursula Ger. Lichtenberg, bei Martin Herzog zu Pyberg, Saalfelden 15.1.1732, 24.1. nach Kempten
-Hans oo Catharina Gruntnerin; Saalfelden 2.5.1732	Ellenter, Simon, Saalfelden 2.5.1732
Altenperger, Ruepp, *Leogang, emigr. aus Ger. Zell 1.5.1732	Ferbaldlerin, Lucia *im Markt Saalfelden, gibt in Riesenburg 1735 Vollmacht ab
Aperger, Hans oo Margaretha Jezbacher Saalfelden 2.5.1732	Fränzl, Andree zu Rain; Saalfelden 2.5.1732
Bader, Christian aus Saalfelden nach Königsbg., Vater blieb in Regensbg.	Fritzenwang, Thomas aus Markt Saalfelden, 21.8.1733 in Teisendorf
Bergleitner, Hans, Markt Saalfelden, in Tilsit angesiedelt	Fritzin, Salome, Gericht Lichtenberg, kam am 24.1.1732 nach Kempten
-Johann, Ger. Lichtenbg. durch Tirol, am 2.1.1732 nach Kempten	Friszenwancker, Joseph, Saalfelden 23.7.1732
Braufueß, Augustin, Saalfeld. 2.5.1732	Grabner, Lorentz, Markt Saalfelden, kam am 27.12.1731 nach Kaufbeuren
Brandstätterin, Barbara fordert von Hans Br. zu Albehorn /Saalf. 100fl.	Gramber, Lorenz, Anleger zu Griessen, Saalfelden 21.11.1731
-Catharina, Markt Saalfeld., schuldet Bruder Hans 30 fl.	Grienwald, Andreas, Gericht Lichtenberg, kam mit Bdr. Hannß und Peter am 24.1.1732 nach Kempten, am 28.1. nach Isny. Alle 3 blieben bei Georg Grienwald zu Glögglern
Brandstätter, Simon; Markt Saalfelden	Grißner, Adam; Saalfelden 2.5.1732
Brandstötter, Wolfgang, Haus in der Leogang; Markt Saalfelden	Grubertin, Maria geb. Brandsteterin, Schw. Gertr. oo Joh. Meyer verbleiben im Dorfe Schmaeden, im Tal Loschlau. Deren Kinder 1775 in kümmerlichen Verhältnissen. Maria Gr. will ihnen 1000 fl. überweisen. Schriftverk. mit Berlin und Kbg.: 10% Abzug. Überweisung am 3.7.1775. Rastenburg 15.1.1787 ein Legat á 1000 fl. hinterlassen für die Erben ihrer verst. Schwester Gertrud, die sich im Tal Urselau aufhalten.
Braun, Jac. Balthas., Pfleger in Lichtenberg zur Zeit der Emigration	Grundner, Andreas zu Viechleuthen, Saalfelden 21.11.1731, 27.12.1731 nach Kaufbeuren
Brichel, Hensel aus Markt Saalfelden, Knecht bei Pfarrer Breuer	Grundnerin, Elisabetha oo Bärtlmees Grundner, Saalfelden 2.5.1732
Bricklin, Ursula fordert vom Bruder Leopold 200 fl.	
Capellerin, Eva; Saalfelden 2.5.1732	
Clausner, Georg; Saalfeld. 21.11.1732	
Claßner, Georg oo Gertraudt Clausnerin, Tocht. Eva, aus Urschlau Markt Saalfelden; Zell 13.3.1732	
Eder, Hans; Saalfelden 2.5.1732	
-Hans zu Säppach oo Anna Ederin, Kdr.: Hans, Eva; Saalfelden/Wisperger Rott 2.5.1732	
-Urban oo Barbara Willenbacherin, Kdr.: Adam, Hans, Martin, Urban; Saalfelden 2.5.1732	

- Grundnerin, Susanna, Ehefrau des Hans Äperger am Stiergut, Saalfelden 2.5.1732. Sie fordert von ihrem Mann, Markt Saalfelden, 300 fl.
- Grundtner, Rupp u. Stephan, Bauernsöhne, Saalfelden 2.5.1732
- Sebastian oo Gertraudt Hintergrießnerin, Kdr.: Hans, Ursula, Magdalena, Elisabetha, Georg; Markt Saalf. 2.5.1732
- Thoman oo Magdalena Bergerin, Kdr.: Martin u. Barbara; Markt Saalfeld. 21.8.1733, (nach Amerika)
- Thomas zu Harhamb, Saalfelden
- Gschwandtner, Bärtlme, Weber, Dorfhammer Rott oo Catharina Mayrin, Kdr.: Philipp, Maria, Magdalena; Saalfelden/Lichtenberg 2.5.1732
- Niclas, Bruder des Bärtl., Saalfelden 2.5.1732
- Gschwandtnerin, Magdalena, Dorfhammer Rott, Saalfelden 2.5.1732
- Härtl, Caspar bei Christian Praitfuß zu Gummerhofen, Ger. Lichtenberg; Saalfelden 15.1.1732, 24.1.1732
- Hans bei Hans Stier zu Ramseiden, Ger. Lichtenberg, Saalf. 15.1.1732 kam 24.1.1732 nach Kempten
- Hans am Pernlechen oo Gertraudt Hörli Saalfelden 2.5.1732
- Joh. bei Stephan Eisenreich am Grub
- Martin aus Gericht Lichtenberg, kam am 24.1.1732 nach Kempten
- Veit, am Märklgut, Saalf. 2.5.1732
- Wolf an der Schmalzgrueb, Dorfhammer Rott, Saalfelden 2.5.1732
- Härtlin, Gertraud bei Nicl. Krenn am Haßberg, aus Lichtenbg., Saalfeld. 15.1.1732, 24.1.1732 in Kempten
- Magdalena bei Fränzl zu Rain; Saalfelden 2.5.1732
- Maria bei Christian Praitfuß zu Gummerhofen; Saalfelden 15.1.1732
- Maria aus Ger. Lichtenberg, am 24.1.1732 nach Kempten, blieb bei Caspar Pfender
- Häsenauer, Adam, Spielmann; Saalfeld. 21.11.1731
- Hammerschmid, Ruepp m. Bruder Matthias Saalfelden 2.5.1732
- Hammerschmidin, Barbara; Saalfelden 2.5.1732
- Christina, Saalfelden 2.5.1732
- Magdalena, Dirn b. Hans Willenbacher Saalfelden 2.5.1732
- Martha, Dirn am Stäblberg, Käspichler Rott, Saalfelden 2.5.1732
- Ursula (14), Mutter Maria Eder oo mit Martin Heutl, Ger. Lichtenberg; Saalfelden 15.1.1732, am 24.1.1732 mit 108 Salzb. Emigranten nach Kempten, am 28.1.1732 nach Isny
- Hammerschmidt, Caspar oo Maria Riederin; Saalfelden 2.5.1732
- Georg, Knecht am Stäblberg, Saalfelden 2.5.1732
- Hans im Jägerhaus; Saalfelden 2.5.1732
- Matthias, unehel. Sohn d. Marg. Pergerin oo mit Christian Heußl am Niederseeegut; Saalfelden 2.5.1732
- Nicolas, Knecht bei Niclas Krenn am Haßberg; Saalfelden 2.5.1732
- Peter, Knecht; Saalfelden 2.5.1732
- Hasenauer, Adam; Saalfelden 2.5.1732
- Haßlinger, Hans zu Haßbach und seine Schwester Catharina; Saalf. 2.5.1732
- Leopold am Feuersenggut, Pfaffenberger Rott; Saalfelden 2.5.1732
- Hayer, Augustin, Sohn des in Salzburg gefangen sitzender Vater Bärtlme H.; Saalfelden 21.11.1731
- Barthlmä, "Haupt der Rebellen in der Leogang". Bericht aus Ger. Lichtenberg vom 17.8.1731. Verh. Magdalena Riedlspergerin; 7 Kdr.: Hans, Wolfg., Georg, Magd., Anna, Maria und Barbara;
- David, Knecht bei Bärtlme Pfeiffer zu Empach; Saalfelden 15.1.1732
- Georg, Bauernknecht, Saalf. 2.5.1732
- Hans, \*26.10.1682, Bdr. d. Barthlmä
- Hans, Hausm. bei Joseph Prüggl; Saalfelden 21.11.1731, kam am 27.12.1731 nach Kaufbeuren, 30.12.1731 nach Augsburg
- Sebastian, Müllner bei Bärtlme Hayer zu Rain; Saalfeld. 15.1.1732
- Sebastian, Bauknecht bei Ruepp Gruessner zu Wibmpach, Ger. Lichtenberg; Saalfelden 15.1.1732, kam am 24.1.1732 nach Kempten
- Hayerin, Magdalena; Saalf. 2.5.1732
- Heigenhauser, Christian, Gantirer, oo mit Anna Schäppacherin, Kdr.: Christian, Anna; Saalfeld. 2.5.1732 (1t. Rohrer Bd. IV: Geigenhauser aus der Margoner Rott oo mit Anna Schappacherin, 2 Kdr.; Saalfelden 14.3.1732)
- Joseph, Knecht bei Heußl, Niederseeegut, Saalfelden 2.5.1732
- Mathias, Saalfelden 2.5.1732
- Heigenhauserin, Anna, Saalf. 2.5.1732
- Maria, Saalfelden 2.5.1732
- Herle, Veit aus Nößbach Unterriedelsberg, Markt Saalfelden, Leogang
- Hertzog, Caspar, ld., kam 27.12.1731 mit 783 Salzb. Emigr. nach Kaufbeuren, am 30.12.1731 n. Augsburg
- Hertzogin, Barbara aus Ger. Lichtenberg, am 14.1.1731 nach Kempten
- Elisabeth fordert vom emigr. Bruder Adolar auf Liemau/Saalfelden 143fl.
- Eva aus Ger. Lichtenberg am 24.1.1732 nach Kempten
- Magdalena aus Ger. Lichtenberg, am 24.1.1732 nach Kempten
- Herzog, Bartlme am Riedl-Gut oo mit Anna Kreidenhuberin, Kdr.: Hannß, Bärtlme, Christoph, Anna, Magdalena, Martha, Maria, Ursula; Lichtenberg 2.5.1732
- Bartlme, Bauer zu Gurnell, Saalfeld, Brüder Jacob mit Familie, Hanns u. Peter aus Taxenbach
- Christian oo mit Christina Äpergerin Saalfelden 2.5.1732
- Martin zu Pyberg, Käblacher Rott oo mit Maria Herzogin, Kdr.: Augustin, Maria, Georg, Bärtlme, Anna. Lichtenberg 2.5.1732
- Martin, Markt Saalfelden, Kdr.: Hans, Augustin, Maria, George. Verkauft s. Güter (Wert 13.753 fl.) für 600 fl.
- Veit am Geroldsbichl; Saalfelden 2.5.1732
- Herzogin, Catharina, Kdr.: Martin, Conrad, Maria, Anna, emigr. aus Ger. Lichtenb., Sonnenberger Roth
- Magdalena verw. Äperger am Hinteräperg, Kdr.: Thoman, Sebastian, Christian, Joseph, Hans, Salomee. Saalfelden 2.5.1732
- Heusl, Georg am schmalen Berghamb, oo mit Margaretha Pergerin, Kd.: Georg Hammerschmidt, Saalfelden 2.5.1732
- Thoman am Schmallenperckham, Saalfelden 2.5.1732
- Heutl, Martin am Pfeffer Häusl oo mit Maria Ederin, Tocht. Ursula Hammerschmidin aus Ger. Lichtenberg; Saalfelden 15.1.1732, 24.1. in Kempten, am 28.1. in Isny
- Hintergrießnerin, Gertrud, Markt Saalfelden, fordert vom emigr. Mann Sebastian Gründner 400 fl. Heiratsgut
- Höckh, Joseph oo Anna Rottenbergerin, Kd.: Joseph, Markt Saalfelden: 2.5.1732
- Höckhin, Barbara, Saalfelden 2.5.1732
- Christina, Hausweib b. Hammerschmidt im Jägerhaus, Saalfelden 2.5.1732
- Magdalena, Saalfelden 2.5.1732
- Magdalena, Unterdirn bei Peter Rieder zu Thalacken, unehel. Tochter Magdalena Praitfußin, Saalfelden 2.5.1732
- Maria, Saalfelden 2.5.1732
- Höltzlin, Maria, \*1703 Ger. Lichtenberg, am 24.1.1732 nach Kempten
- Maria, \*1712 Ger. Lichtenberg, am 24.1.1732 nach Kempten
- Höringerin, Maria, Sendin am Oberforsthöf, Saalfelden 2.5.1732
- Hörl, Christian aus Ger. Lichtenberg, 24.1.1732 nach Kempten
- Christian, Saalfelden 2.5.1732
- Hans, Knecht bei Fränzl zu Rain, Saalfelden 2.5.1732
- Jacob am Schweinberg oo Magdalena Prügglin, Kdr.: Michael, Hans, Thoman, Gertrud, Maria, Catharina; Saalfelden 2.5.1732
- Jacob zu Hinterau, Saalf. 2.5.1732
- Joseph, Saalfelden 2.5.1732
- Mathias, Knecht bei Fränzl zu Rain Saalfelden 2.5.1732
- Peter bei Simon Hörli zu Leogang. Saalfelden 15.1.1732
- Peter, Ger. Lichtenberg, 24.1.1732 nach Kempten
- Niclas am Stainriedl oo Maria Rainer Saalfelden 2.5.1732
- Thoman, Müller an der Waschpeunt, Saalf., Harhamb Rott 2.5.1732
- Veit zu Nößbach oo Magdalena Härtlin 9 Kdr.: Hans, Bärtlme, Matthias, Georg, Maria, Magdalena, Catharina, Ursula, Margaretha; Saalfelden, Mayerhofer Rott 2.5.1732
- Hörlin, Anna, Markt Saalfelden, Hintersonnenberg 2.5.1732
- Barbara bei Barbara Gschwandtnerin, Saalfelden 15.1.1732, am 24.1.1732 nach Kempten
- Christiana, Saalfelden, Dorfhammer Rott 2.5.1732
- Magdalena, Ger. Lichtenbg. zu Alaborn b. Hans Brandtstötter; Saalfelden 15.1.1732, am 24.1. in Kempten
- Magdalena am Päefuß, Saalf. 2.5.1732
- Maria \*1712, bei Peter Riedelsperger zu Nößlach, Lichtenbg.; Saalfelden 15.1.1732, 24.1. in Kempten
- Maria \*1703, bei Bärtlm. Mattreitter zu Oberrn Edt, Saalfelden 15.1.1732

Hörtzog, Matthias, Bauer zu Hauß, Gericht Lichtenberg, "heimliches Haupt der Rebellen in der Leogang". Hörzog, Augustin am Wassergütl, Saalfelden 2.5.1732

-Bärtlme, Bauer zu Gurnell, \* in Saalfelden; Zell 13.3.1732

-Caspar, Saalfelden 21.11.1731

-Christian, Saalfelden 21.11.1731

-Christian auf dem Oberforstthof, oo Christina Aepergerin, Saalf. 2.5.1732

-Georg, Saalfelden, Härnreither Rott, 2.5.1732

-Hans, \*zu Glem, Zell 13.3.1732

-Hans, Mutter Anna Laupichlerin, Saalfelden 2.5.1732

-Jacob, zu Gurnell oo Maria Unterrugenthallerin, Kdr.: Sebastian, Magdalena; Zell 13.3.1732

-Martin aus Saalfelden, Teisendorf 21.8.1733. Okt. 1733 nach Amerika

-Peter zu Glem von Saalfelden, Zell Vicariat Glem 13.3.1732

Hörzogin, Barbara bei Hans Moßhammer am Lettl, Saalfelden 15.1.1732

-Catharina, Ww.d.Adstadler am Oberforstthof, Saalfelden 2.5.1732

-Eva bei Hans Willenpacher zu Hinterpurg, Saalfelden 15.1.1732

-Magdalena bei dem Rieder, Saalfelden 15.1.1732

-Rosina \*Saalfeld., bei Michael Aeperger, Untergrub; Zell 1.5.1732

-Ursula, Hausweib bei Bärtlme Prüggl Saalfelden 2.5.1732

Hoferin, Catharina bei Peter Rieder zu Thallacken, unehel. Kind Anna Hayerin, Saalfelden 2.5.1732

Hoidlin, Barbara bei Peter Rieder, Saalfelden 2.5.1732

Holtzer, Hannß, Ger. Lichtenberg, kam am 24.1.1732 nach Kempton

Hoyer, Sebastian, 1735/37 Schulmstr., aus Ger. Lichtenberg, 24.1.1732 in Kempton, 28.1.1732 nach Isny

Huetter, Hans, Zimmermstr. oo Barbara Hörlerin, Kdr.: Matthias, Ursula, Barbara, Anna; Saalfelden 2.5.1732

Huetterin, Barbara; Saalf. 2.5.1732

-Magdalena; Saalfelden 2.5.1732

-Maria, Sendin zu Rein; Saalf. 2.5.32

-Maria, Bettlerin; Saalf. 2.5.1732

Hundtsdorffer, Hans, Jäger oo mit Magdalena Formerin, Kdr.: Philipp, Maria, Waldburg und ihr unehel. Kd. Magdalena Jechlingerin; Saalfelden Pachwinkler Rott 2.5.1732

Jechlinger, Philipp, Markt Saalfelden, fordert v. Bruder Lorenz 15fl.

Jechlingerin, Magdalena (4J.) unehel. Tochter d. Waldburg Hundtsdorffer, Saalfelden 2.5.1732

Jezbacher, Gregori, Saalf. 23.7.1732

Jezbacherin, Gertraud, Ehefr. d. Wolf Pyberger, Wirt, Saalfelden 2.5.1732

-Magdalena, verw. Herzogin, Kdr.: (Adelar), Franz u. Elisabetha, Saalfelden 2.5.1732

Jezpacher, Jacob, Bauknecht bei Ruepp Aeperger am Aperc, Ger. Lichtenbg.; Saalf. 15.1.1732, 24.1. in Kempton

-Thoman, bei Hans Aeperger am Aperc, Ger. Lichtenberg; aus Saalfelden emigriert, am 14.1.1732 in Kempton.

Jezpacherin, Anna zu Viechleuthen, Ger. Lichtenb.; Saalf. 15.1.1732

Jöchlinger, Philipp in Urslau, Saalfelden 21.11.1731, 27.12.1731 nach Kaufbeuren, 30.12. Augsburg

Käklin, Anna; Saalfelden 2.5.1732

Käll, Adam, Weberknecht bei Peter Hürschpichler, Saalfelden, Marzoner Rott 2.5.1732

-Simon, Saalfelden, Dorfhamber Rott 2.5.1732

Kerschbaumer, Ruepp, Ger. Lichtenbg., am 24.1.1732 nach Kempton

Kraerer, NN (kathol. zurückgebl.) oo Barbara Rohrmoserin, Kdr.: Catharina u. Gertraud Kraererin sowie Stieft. Maria Rohrmoserin, aus Saalfeld., Teisendorf am 21.8.1733. Okt. 1733 n. Amerika

Kräherin, Maria aus Markt Saalfelden, von Unter-Stockham, fragt nach Anna Riederin aus dem Dorfe Kellbach (Anfrage aus Eben-Ezer)

Kren, Niclas, am Haßlberg, oo Barbara Herzogin, Kdr.: Peter, Caspar, Martha, Christina, Maria, Barbara, Saalfelden 2.5.1732

Krennin, Gertraud ("alte Mutter"), Saalfelden 2.5.1732

Krizin, Salomee zu Albahorn, Saalfelden 15.1.1732

Kröpfen, Martha zu Harhamb, Saalfelden 15.1.1732

Lackner, Christian, Saalf. 2.5.1732

-Veit, bei Hans Hundtsdorffer, Jäger, Saalfelden 2.5.1732. 1740 in Tilsit

Langbrandtner, Jacob am Feichtengut oo Elisabeth Praidtfußin, Kdr.: Sebastian u. Margareth; Saalfelden 2.5.1732

Laubichlerin, Anna, Sohn Hans Hörzog, Saalfelden 2.5.1732

Lechner, Jacob \*Gastein oo Magdalena Lederin, \*Taxenbach, Kdr. der Frau: Mathias Gröz \*Saalfelden und Joseph Dörlinger \*Saalfelden, ehel. Kdr.: Susanna u. Margaretha; Taxenbach 14.3.1732

-Ruepp, Hausm. b. Peter Rieder zu Thallacken, Saalfelden 15.1.1732

-Ruprecht aus Ger. Lichtenberg, kam am 24.1.1732 nach Kempton

Lednerin, Maria aus Saalfelden, gibt 1734 Documente ab

Leimberger, Christian aus Markt Saalfelden, Teisendorf 21.8.1732 nach Amerika (lt. Akte: Rheberger)

Lentz, Fernandus, Organist u. Ludimagistri oo Regina Plähuberin, Kd.: Anna \*18.9.1677; Pate Andreas Rottmayr, Organist zu Saalfelden

Madtretterin, Maria mit unehel. Tochter Barbara Frizin; Saalf. 2.5.1732

Maißner, Hans aus Saalf.; 28.12.1731 in Kauffbeuern

Mattretter, Bärthlme am Leederstal, oo Magdalena Hörlin; Saalfelden 2.5.1732

Mayrhofer, Matthes, Ger. Lichtenberg, 24.1.1732 Kempton, 28.1.1732 Isny

-Matthias b. Nicl. Krenn am Haßlberg, Saalfelden 15.1.1732

-Simon, Ger. Lichtenberg; 24.1.1732 in Kempton, 28.1.1732 in Isny

Meidreiterin, Margarete a. Saalfelden bei Schenk Hoppl. In Tilsit 1739

Meißner, Hans aus Saalfelden, 27.12.1732 Kaufbeuren, 30.12. Augsburg

Millauer, Adam, unehel. Sohn der Barbara Prandtstatterin, Saalf. 2.5.32

-Hans bei Hansen Kidlspurger a. Wenzlgut; Saalfelden 21.11.1731

-Simon oo Anna Höckhin, Kdr.: Andree, Regina, Barbara; Saalf. 2.5.1732

Millauerin, Christina bei Ruepp Mattretter, Schappach; Saalf. 15.1.1732

-Christina aus Ger. Lichtenberg, kam am 24.1.1732 n. Kempton, 28.1. Isny

-Magdalena bei Ruepp Mattretter zu Schappach; Saalfelden 15.1.1732

Magdalena aus Ger. Lichtenberg; kam am 24.1.1732 nach Kempton und am 28.1.1732 nach Isny

Millinger, Christian; Saalf. 2.5.1732

-Hans u. Matthias; Saalf. 2.5.1732

Millingerin, Magdalena bei Augustin Herzog a. der Haid; Saalf. 15.1.1732

Modereuter, Bärtlme, a. Ger. Lichtenberg; Saalfelden 15.1.1732, am 24.1.1732 in Kempton

-Bärtlme oo Magdalena Hörlin, Kdr.: Hans, Ludwig, Anna; Markt Saalfelden 2.5.1732

-Bärtlme, Saalfelden 2.5.1732

-Hannß, Saalfelden, 27.12.1731 nach Kaufbeuren, 30.1.1731 n. Augsburg.

-Hannß, zu Vichhausen Ger. Lichtenbg.; 24.1.1732 n. Kempton, 28.1. n. Isny

-Hans, bei seinem Bruder Bärtlmeen Mattreither zu Oberedt; Saalfelden 21.11.1731

-Mathias mit Tochter Maria, Saalfeld. 2.5.1732

Modereruterin, Margarete in Tilsit b. Salzb. Thieler; aus Saalfelden

-Margaretha in Tilsit b. Karl Knieriem; kommt aus Saalfelden

-Margaretha bey Hrn. Hoggen, Tilsit; aus Markt Saalfelden

-Margaretha, Saalfelden 2.5.1732

-Maria u. unehel. Tocht. Barbara Frizin; Saalfelden 2.5.1732

Montieler, George aus Saalfelden

Mosshamer, Hans bei Catharina Muespacherin am Leoblgut; Saalfelden 21.11.1731; 27.12.1731 nach Kaufbeuren, 30.12. nach Augsburg

-Hans aus Saalfelden, Teisendorf 21.8.1732, Okt. 1732 nach Amerika

Mühlingerin, Magdalena, Ger. Lichtenberg; kam am 2.1.1732 nach Kempton und dient bei Peter Funk

Müllauer, NN \*ca. 1701, Müllerknecht, kam am 27.12.1731 nach Kaufbeuren und am 30.12.1731 nach Augsburg

Müllingerin, Magdalena; Saalfelden 2.5.1732

Nöbling, Bartel, Schwester-Sohn des Bartel Modereuter; Saalf. 2.5.1732

Pareisin, Regina; Saalfelden 2.5.1732

Pergleithner, Andres, unehel. Sohn der Barbara Prandtstatterin; Saalfelden 2.5.1732

-Hans \*Saalfelden; Taxenb. 26.11.1731

-Hans, Pürschbub bei Caspar Salzmann; Saalfelden 2.5.1732

-Stephan, Ger. Lichtenberg, 24.1.1732 nach Kempton, 28.1. nach Isny

-Thomas, Ger. Lichtenberg; kam am 2.1.1732 nach Kempton, am 8.1.1732 nach Leutkirch

Pergleitner, Georg; Ger. Lichtenberg; Saalfelden 15.1.1732, am 24.1.1732 nach Kempton, 28.1.1732 in Isny

Pergleuthner, Stephan bei Hans Hunds-  
dörffer, Jäger in dem Hinterhall;  
Saalfelden 15.1.1732  
-Thoman, Bauknecht bei Peter Hirs-  
pichler; Saalfelden 15.1.1732  
Perwein, Christian oo Margaretha Hol-  
leisin, Kdr.: Stephan, Hans,  
Barbara; Saalfelden 2.5.1732  
-Hans oo Magdalena Ebmerin; Saalfel-  
den 2.5.1732  
-Joseph aus Ger. Lichtenberg; Saal-  
felden 15.1.1732, kam 24.1.1732  
nach Kempten, 28.1. nach Isny  
-Ruepp; Saalfelden, Hintersonnenberg  
2.5.1732  
Pfeffer, Hannß; Saalfeld. 21.11.1731,  
kam 27.12.1731 nach Kaufbeuren u.  
am 30.12.1731 nach Augsburg  
-Jacob am Anderlgut oo Elisabetha  
Riedlspergerin, Kdr.: Hans u. Chri-  
stina; Saalfelden 2.5.1732. Aus dem  
Lichtenberger Gericht. Hat seine  
Mutter u. 2 Schwestern zurückgelas-  
sen. Die Mutter war evangelisch,  
verließ aber den Hof nicht. Die  
Schwester war schwanger.  
-Martin, Oberknecht bei Adam Heusl  
auf dem Rain; Saalfeld. 21.11.1731;  
27.12.1731 nach Kaufbeuren, 30.12.  
nach Augsburg  
-Peter bei dem Michelbauern zu Gries-  
sen, Saalfelden 21.11.1731  
-Sebastian; Saalfelden 15.1.1732;  
aus Gericht Lichtenberg  
Pfefferin, Barbara am Meißpichl,  
Saalfelden 15.1.1732  
-Magdalena mit Kd. Caspar Huetter,  
Saalfelden 2.5.1732  
Pfindlin, Magdalena, Ger. Lichtenberg  
kam 24.1.1732 n. Kempten, 28.1. Isny  
Pfindtl, Caspar; Saalfeld. 21.11.1731  
Pfindtlin, Christina, Saalf. 2.5.1732  
Pichler, Hans zu Kräll oo Ursula  
Prandtstötterin, Kdr.: Andree, Wolf  
gang, Bärtlme, Magdalena, Maria u.  
Ursula; Saalfelden 2.5.1732  
Pichlerin, Maria; Saalfelden 2.5.1732  
Piderlin, Anna aus Ger. Lichtenberg;  
Saalfelden 15.1.1732  
-Catharina aus Gericht Lichtenberg;  
Saalfelden 15.1.1732  
-Christina aus Gericht Lichtenberg;  
Saalfelden 15.1.1732  
Piebberger, Hans, halbe Viertel am  
Huggenberge u. Huppenlechen, Pflög-  
gericht Lichtenberg; Erbgut Nr.  
1744, Goll.S.131, Nolde-K.S. 1020  
Pieberger, Wolfgang, Würth's Haus zu  
Saalfelden; Staatsarchiv Nürnberg;  
Wolfg. Biewercker, Bürger u. Würth  
zu Markt Saalfelden, samt seinem  
Weib Gertraudt, Pflöggergericht  
Lichtenberg..... nebst einem Kind.  
Rand: .. beide Eheleute wollten  
gern alhier verbleiben ...  
Piembacher, Andreas bei Niclas Krenn  
am Haßlberg; Saalfelden 15.1.1732  
Pilger, Hans, Markt Saalfelden, Goll.  
(Büchler) S.37, Gock. S. 83  
Prändl, Hans; Saalfelden 2.5.1732  
Praidfußin, Margaretha aus Ger. Lich-  
tenberg; 24.1.1732 nach Kempten,  
28.1.1732 nach Isny  
Praidtfuß, Peter a. Ger. Lichtenberg;  
24.1.1732 nach Kempten, 28.1. Isny  
-Sebastian oo Eva Scheiberin, Kd.: Eva;  
Saalfelden 2.5.1732  
Praitfuß, Peter bei Martin Hörzog am  
Pyperg; Saalfelden 2.5.1732  
Praitfuß, Georg Kn.b. Peter Rieder zu  
Thallackhen; Saalfelden 2.5.1732  
-Hans Kn.b. Peter Rieder; Saalfelden  
2.5.1732  
Hans Breitfus, Anna Schmidtin und  
Simon Müllauer, sämtl. Salz. aus  
dem Markt Saalfeld. erteilen Georg  
Breitfus als ihr Bruder, resp. gu-  
ten Bekannten, in Kbg. sich aufhal-  
tend, Vollmacht, sie zu vertreten  
-Matthias, Saalfelden 2.5.1732  
Praitfußin, Magdalena, unehel. Tocht.  
der Magdalena Höckhin; Saalfelden  
2.5.1732  
Prandtstätter, Andreas Ger. Lichtenbg.,  
21.11.1731, am 2.1.1732 nach Kemp-  
ten, am 8.1.1732 nach Leutkirch  
-Georg\*1698, Georg\*1705, Hannß\*1685,  
Hannß\*1709, Jacob\*1707, alle aus  
Gericht Lichtenberg, am 24.1.1732  
nach Kempten, am 28.1. nach Isny  
Prandtstätterin, Anna\*1712, Ursula\*  
1705, beide aus Ger. Lichtenberg,  
am 24.1.1732 Kempten, 28.1. Isny  
Prandtstetter, Thomas, Saalfelden am  
21.11.1731, am 27.12.1731 in Kauf-  
beuren, 30.12.1731 nach Augsburg  
Prandtstatter, Wolf; Saalf. 2.5.1732  
Prandtstatterin, Barbara, Vorder Sonn-  
berg, 2 unehel. Kdr.: Andree Perg-  
leithner u. Adam Müllauer; Markt  
Saalfelden 2.5.1732  
-Eva, Hinter Sonnenberg, Kdr.: Wolf,  
Andree, Regina, Maria, Barbara;  
Saalfelden 2.5.1732  
Prandtstötter, Jacob zu Albahorn;  
Saalfelden 15.1.1732  
-Michael oo Magdalena Potchenkürch-  
nerin; Saalfelden 2.5.1732  
-Thoman am Stroblgut; Saalf. 2.5.1732  
-Wolf zu Leopring oo Christina  
Riedlspergerin, Kdr.: Hans, Wolf,  
Georg; Saalfelden 2.5.1732  
Prandtstötterin, Anna, Saalfelden  
15.1.1732  
Pranoth, Hannß; Gericht Lichtenberg;  
Saalfelden 15.1.1732; kam 24.1.1732  
nach Kempten, 28.1. nach Isny  
Preinbacherin, Catharina; Gericht  
Lichtenberg, 24.1.1732 in Kempten,  
28.1.1732 in Isny  
Prickel, Hans, Gut Exeuleiten,  
Markt Saalfelden, nach Dörschkehmen  
Priggl, Stephan; Markt Saalfelden am  
21.11.1731; 27.12.1731 n. Kaufbeuren  
u. am 30.12.1731 nach Augsburg  
Prigglin, Anna; Saalfeld. 21.11.1731;  
am 27.12.31 Kaufbeuren, 30.12.1731  
Augsburg  
Primbacherin, Catharina a. Siedhäußl;  
Saalfelden 15.1.1732  
Prüggl, Bärtlme oo Elisabeth Grund-  
nerin, Kdr.: Ruepp u. Ursula;  
Saalfelden 2.5.1732  
-Georg, Saalfelden 2.5.1732  
-Georg u. Sohn Wilhelm, die Frau Ca-  
tharina Schwaigerin bleibt zurück;  
Saalfelden 15.1.1732  
-Hans oo Barbara Mößlingerin, Sohn  
Hans; Saalfelden 2.5.1732  
-Hans, "Pürsch Bue" am Stäblberg;  
Saalfelden 2.5.1732  
-Hans oo Anna Riederin, Kdr.: Bärtl-  
mee, Hans, Niclas, Matthias, Catha-  
rina, Anna, Maria; Saalf. 2.5.1732  
-Joseph oo Margaretha Ederin, Kdr.:  
Matthias, Andree, Georg, Hans,  
Christina; Saalfelden 2.5.1732  
-Stephan, Saalfelden 21.11.1731  
Prügglin, Anna; Saalfelden 21.11.1731  
-Anna, Dirn zu Saalfelden  
-Anna, Magd zu Saalfelden; 28.12.1731  
in Kaufbeuren, weiter n. Augsburg  
-Anna, Käppichler Rott; Saalfelden  
2.5.1732  
-Anna, Vorder-Sonnenberger Rott; Saal-  
felden 2.5.1732  
-Catharina, Saalfelden 21.11.1731  
-Magdalena verw. Herzog; Saalfelden  
2.5.1732  
-Regina, Saalfelden 2.5.1732  
-Ursula, Saalfelden 2.5.1732  
Prügl, Georg, Ger. Lichtenberg;  
Saalfelden 15.1.1732, am 24.1.1732  
nach Kempten, 28.1. nach Isny  
-Wilhelm, Ger. Lichtenberg (w.o.)  
Puchner, Georg oo Ursula Mattreitterin  
Kdr.: Simon, Matthias, Johann, Re-  
gina, Barbara, Catharina; Ger. Saal-  
felden, Teisendorf 21.8.1733  
(nach Amerika)  
-Hans; Saalfelden 15.1.1732  
Püberger, Bärtlme oo Margaretha Hei-  
genhauserin, Kd.: Bärtl; Saalfelden  
Schmallenperckham 2.5.1732  
-Hans zu Priell oo Anna Schwaigerin;  
Saalfelden 2.5.1732  
Puecheggerin, Ursula; Saalf. 2.5.1732  
Püchler, Ruprecht, Saalfelden; 27.12.  
1731 nach Kaufbeuren, 30.12. Augsburg  
Puechner, Christian; Saalf. 15.1.1732  
Pürnbacher, Andreas aus Ger. Lichten-  
berg, 24.1.1732 Kempten, 28.1. Isny  
Purchner, Christian aus Ger. Lichten-  
berg, 24.1.1732 Kempten, 28.1. Isny  
-Hannß aus Ger. Lichtenberg, 24.1.1732  
nach Kempten, 28.1.1732 nach Isny  
Purgstainer, Christian, Ger. Lichten-  
berg, 24.1.1732 Kempten, 28.1. Isny  
-Christian u. Sohn Matthias, Saalfel-  
den 15.1.1732  
-Matthias aus Ger. Lichtenberg,  
24.1.1732 n. Kempten, 28.1. in Isny  
Purgstainerin, Maria, Ger. Lichtenbg.  
24.1.1732 nach Kempten, blieb bei  
Johannes Zorns Ww., Löwenwirtin  
-Maria, Saalfelden 15.1.1732  
Pybergerin, Anna, Elisabeth, Gertraudt  
Saalfelden 2.5.1732  
Pyperger, Georg, Hannß, Matthias, Pe-  
ter aus Ger. Lichtenbg.; Saalfelden  
15.1.1732, am 24.1.1732 in Kempten,  
am 28.1.1732 in Isny  
Pypergerin, Magdalena aus Ger. Lich-  
tenberg; Saalfelden 15.1.1732, am  
24.1.1732 Kempten, 28.1. in Isny  
Rabaldin, Barbara \*Saalfelden; Gol-  
degg 15.3.1732  
Rainer, Caspar zu Schwaig \*Lichtenbg.;  
Saalfelden 15.1.1732; 24.1.1732  
nach Kempten, 28.1. nach Isny  
Rattelsberger, Hans; Saalf. 2.5.1732  
Rechl, Ruepp zu Milling; Saalfelden  
15.1.1732  
Reihl, Ruprecht \*Lichtenberg; kam am  
24.1.1732 n. Kempten, 28.1. Isny  
Reiner, Hannß, Saalfeld.; 27.12.1732  
Kaufbeuren, 30.12. Augsburg  
Reisner, Andree, Saalfelden 2.5.1732

- Reitterin, Maria, 21 Jahre alt, \*St. Ulrich/Tirol, aus d. Markt Saalfelden, in Teisendorf am 21.8.1733; nach Amerika
- Resel, Andreas aus Markt Saalfelden 7.7.1739 in Tilsit
- Riedelsperger, Adam, Andreas, Christian, Hannß, Niclaus, Sebastian, Stephan, Wolffgang, aus Ger. Lichtenberg; Markt Saalfeld. 15.1.1732; am 24.1.1732 nach Kempten, 28.1.1732 nach Isny
- Andreas u. Wolffgang aus Pfliegericht Lichtenberg, Markt Saalfelden 21.11.1731, am 27.12.1731 in Kaufbeuren, am 30.12.1731 nach Augsburg
- Sebastian oo Magdalena Mattreitterin Kdr.: Hans u. Barbara, Saalfelden Weickerspacher Rott 2.5.1732
- Riedelpergerin, Maria zu Unterstedt; Saalfelden 15.1.1732
- Rieder, Adam, Caspar, Hans, Martin, Thomas, Wolf; Saalfelden 2.5.1732
- Adam oo Elisabeth Praitfußin, Kdr.: Matthias, Joseph, Catharina u. Barbara; Saalfelden 2.5.1732
- Andreas, Georg, Paul; Ger. Lichtenberg 24.1.1732 Kempten, 28.1. Isny
- Andree Bestandm. oo Martha Schweinbrandtin, Kdr.: Thoman, Barbara, Margaretha, Gertraudt, Maria; Saalfelden Weickerspacher Rott 2.5.1732,
- Bärtlme, Hans, Martin; Saalfelden 21.11.1731; am 27.12.1731 nach Kaufbeuren, am 30.12.1731 nach Augsburg
- Christian, Georg, Paul, Saalfelden 15.1.1732
- Hans \*Saalfelden oo Maria Schörnprandtin, Kdr.: Christian, Susanne; Zell 1.5.1732
- Peter oo Anna Hayerin, Kdr.: Andree, Maria; Saalfelden 2.5.1732
- Ruepp oo Ursula Hammerschmidin, Kdr.: Adam, Urban, Hans, Ruepp, Ursula, Barbara; Saalfelden 2.5.1732
- Wolf oo Anna Pfeiffer u. Wolf Schüll; den zurückbleibenden Kindern werden 200 fl. überlassen; Saalf. 2.5.1732
- Riederin, Anna, Barbara, Christina, Magdalena; Saalfelden 15.1.1732
- Elisabeth, Margaretha; Markt Saalfelden 2.5.1732
- Ursula, verh. Bäuerin, Söhne Michael und Andree; Saalfelden 2.5.1732
- Riedlsperger, Andree, Niclas, Philipp; Saalfelden 2.5.1732
- Augustin oo Magdalena Puecherin, Sohn Franz; Saalfelden 2.5.1732
- Georg oo Maria Abergerin, Sohn Augustin; Saalfelden 2.5.1732
- Hans oo Magdalena Prandtstätterin, Kdr.: Wolf, Hans, Anna, Magdalena, Catharina, Andree; Saalf. 2.5.1732
- Hans oo Catharina Mattreitterin, Kdr.: Georg, Hans, Matthias, Eva, sowie Anna u. Catharina (NN), "Andeln"; Saalfelden 2.5.1732
- Wolf am Wenzlgut; Saalf. 21.11.1731
- Wolf (50), Hausm. bei Rupp Mattreiter am Schappach; Saalf. 15.1.1732
- Riedlspergerin, Ursula aus Ger. Lichtenberg; Saalfelden 15.1.1732, kam 24.1.1732 n. Kempten, 28.1. Isny
- Magdalena, Hausweib; Saalf. 2.5.1732
- Magdalena, Unterdirn; Saalf. 2.5.1732
- Riedr, Paul; Ger. Lichtenberg; 24.1.1732 nach Kempten, 28.1. Isny
- Riedspergerin, Maria a. Ger. Lichtenberg; 24.1.1732 Kempt., 28.1. Isny
- Rihlesperger, Andreas; Saalfelden; 28.12.1731 in Kaufbeuren, am 30.12. in Augsburg
- Röder, Thomas, Gertrud u. Barbara aus Saalfelden, jetzt in Tilsit (1739)
- Röttenberg, Nicolaus aus Ger. Lichtenberg; 24.1.1732 Kempt., 28.1. Isny
- Rohrmoser, Ruepp; Saalfeld. 21.11.1731
- 27.12. Kaufbeuren, 30.12. Augsburg
- Rohrmoserin, Barbara, Ehem. Peter Kraerer, kathol., mit 4 kl. Kindern zurückgeblieben, sie nimmt 2 Töcht. mit; a. Ger. Saalfelden; Teisendorf 21.8.1733 (nach Amerika)
- Rothenberg, Christoph aus Saalfeld. vom Zahberge fragt nach seinen Brüdern Bartholomäus u. Jacob, sowie nach den Schwestern Anna und Eva (Ebenezer 5.6.17741)
- Rottenberger, Bärtlme oo Christina Härtlin, Saalfelden 2.5.1732
- Jacob, Saalfelden 2.5.1732. In Krausendorf oo 1732 Anna Pruckelin (Käppl. Rott oder Vorder-Sonnenberger Rott) beide Saalf. 2.5.1732
- Wolf oo Magdalena Haidingerin; Saalfelden 2.5.1732
- Rottenperger, Niclas, Stephan und Eva Markt Saalfelden 15.1.1732; am 24.1.1732 Kempten, 28.1.1732 Isny
- Salzmann, Caspar; Saalfelden 2.5.1732
- Schadtauern, Magdal.; Saalf. 2.5.1732
- Schappacher, Christian oo Anna Riederin; Saalfelden 2.5.1732
- Leonhard aus Ger. Lichtenberg; Saalfelden 15.1.1732, kam 24.1. nach Kempten, 28.1.1732 nach Isny
- Scheiber, Georg oo Magdalena Moßhammerin, Kdr.: Sebastian, Hans, Gertraudt; Saalfelden 2.5.1732
- Hans, Saalf. Äperger Rott 2.5.1732
- Philipp oo Gertraudt Scheideggerin, Kdr.: Hans, Barbara, Ruepp; Saalfelden 2.5.1732
- Ruepp oo Barbara NN; Saalf. 2.5.1732
- Scheiberin, Margaretha; Saalf. 2.5.1732
- Schildebrandtin, Martha, Ww. des Thomas Ruder, sie aus Saalfelden; in Tilsit
- Schmidt, Hans\*Leogang; Zell 13.3.1732
- Matthias aus Ger. Lichtenberg; Saalf. 15.1.1732; am 24.1.1732 in Kempten, 28.1.1732 in Isny
- Matthias, Saalfelden 2.5.1732 (wohl unterwegs oo Anna Pricklin)
- Thoman; Saalfelden 15.1.1732
- Schmuckin, Maria aus Ger. Lichtenberg, Saalfelden 15.1.1732, kam am 24.1. nach Kempten, 28.1.1732 nach Isny
- Schobersteiner, Philipp \*Saalfelden, oo Elisabetha Kanwaldin \*Wagrain, Kdr.: Margareth, Maria; Werfen 16.3.1732, Transp. Göck. S.102
- Schönbüchler, Thomas im Amtshaus Rastenburg; aus Saalfelden
- Schreitter, Caspar oo Martha Wilnpacherin, Kdr.: Hans u. Georg; Saalfelden 2.5.1732
- Schretter, Michael; Saalf. 2.5.1732
- Schröder, Caspar, Markt Saalfelden, oo Martha Willenbacherin (s.o.: Schreitter); Göck. S. 103
- Schwaiger, Christian am Schwarzlechen Saalfelden 23.7.1732
- Daniel, Wwr., Kdr.: Christian, Hans, Georg, Catharina, Gertraudt, Christian, Martha; Saalf. 2.5.1732
- Georg zu Schwaig oo Cath. Schwaigerin, Kdr.: Thoman, Hans, Martha, Maria; Saalfelden 23.7.1732
- Schwaigerin, Salomee; Saalf. 23.7.1732
- Schwarz, Balthasar oo Margaretha Vorwalderin, Kdr.: Andree, Hans, Maria u. Rosina; Saalfelden 2.5.1732
- Seebold, Heinrich, Erbgr. Nr. 1
- Sendlhofer, Christian; Saalf. 2.5.1732
- Sommerauer, Christian; Saalf. 2.5.1732
- Sommerauerin, Maria; Saalf. 2.5.1732
- Stierin, Gertraudt; Saalf. 2.5.1732
- Strasser, Caspar aus Ger. Lichtenberg, Saalf. 15.1.1732, in Kempten 24.1., in Isny am 28.1.1732
- Jacob \*Leogang oo Magdalena Höckhin, \*Leogang, Kdr.: Ruepp, Hans, Matth., Leonard, Jacob, Josef, Michel; emigr. Ger. Zell 22.6.1732
- Tödlingerin, Cath.; Saalf. 23.7.1732
- Voigtel, Bartel aus Saalfelden, 1739 in Tilsit
- Vorbalderin, Lucia, Markt Saalfelden, 30.12.1734 in Riesenburg
- Waxstätter, Joseph a. Ger. Lichtenberg, Saalf. 15.1.1732; in Kempten 24.1., in Isny am 28.1.1732
- Widtmillnerin, Regina bei Laupichler am Fasching; Saalfelden 2.5.1732
- Wieberger (Pie.), Georg a. Ger. Lichtenberg; Saalf. 15.1.1732, Kempten 24.1., Isny 28.1.1732; 1744 Verh. in Kischenbannis Amt Brakupönen
- Willenbacherin, Margaretha verheiratete Adam Haßbauerin; Saalfelden 2.5.1732
- Margaretha, Frau d. Bart. Madreuter, aus Ger. Saalfelden
- Willenpacher, Hans oo Anna Riederin, Sohn Christian; Saalfeld. 2.5.1732
- Urban; Saalfelden 15.1.1732, kam am 24.1. nach Kempten, 28.1. in Isny
- Willnpacherin, Margareth; Saalf. 2.5.32
- Willnpacherin, Catharina; Saalf. 2.5.32
- Wöhler, Hans oo Gertr. Haighauserin, Kdr.: Peter, Georg, Hans, Caspar, Magdalena, Eva; Saalfelden 2.5.1732
- Sebastian, \*Lichtenberg, 15.1.1732, am 24.1. Kempten, 28.1. Isny. In Krausendorf 15.11.1732. Kirchenbuch Rastenburg: 1739 Seb. Wirre oo mit Magdalena Schwaggerin geb. Reuterin; 1749 Seb. Wirre oo Regina Wittmahl.
- Wöhlerin, Maria; Saalfelden 2.5.1732
- Zechthoferin, Maria; Saalf. 2.5.1732
- Zechlinger, Philipp von Saalfeldt Ger. Lichtenberg, 34 Jahre, ledigen Standes, ist mit Friedrich Zethofer (aus Gericht Werfen, 27.5. Nürnberg) von Regensburg hierher kommen, seiner Profession ein Zimmermann.-Beede haben sich alhier bey einer Spiegel fabric, die sie nicht nennen könnten, auf eine Prob aufgetungen und wolte man mit ihnen morgen als den 6. Junii (1732) den Anfang hierzumachen. (Staatsarchiv Nürnberg, Differentialakten Nr. 712 Bl. 301ff, den 3.6.1732).

Emigranten aus dem Pfliegergericht  
Lichtenberg,  
die nach Ostpreußen ausgewandert sind,  
stehen auf folgenden Transportlisten:

Verz.-Nr.	Transp.-Nr.	Ankunft in Königsberg	Männer	Frauen	Kdr.
3	1	29.05.1732	1	-	-
7 1/2	4	29.06.1732	-	-	2
10	6	20.07.1732	82	66	52
11	6	10.07.1732	50	37	36
12	6	19.07.1732	6	5	12
13	6	24.07.1732	1	-	1
21	8	13.08.1732	-	8	-
23	9	19.08.1732	1	-	-
47	14	23.09.1732	-	1	-
65	19	30.07.1733	5	1	1
66	1. Parthie	06.08.1732	72	70	103
74	8. Parthie	12.11.1732	1	1	8
77	Der letzte Trupp	08.11.1733	2	-	-
Zusammen:			221	189	214
			624 Personen *****		

Die Familiennamen einschl. der Verzeichnisnummern der Transporte  
(Schifftransporte Nr. 1 - 65 und ein Teil des Transportes Nr. 77,  
Landtransporte ab Nr. 66)  
sind folgende:

Aberg 10	Heichenhauser 66	Madereuter 11	Ruder 10/11/21
Aberger 11/66	Henschl 10	Madreuther 11	Rüder 10/65
Auer 10/66	Hensel 66	Marx 10	Rudlspurger 11
Bader 65	Herl 10/11/66	Meyerhofer 10	Saltzman 11
Berbein 10	Hertel 10/11	Modereiter 11	Schappacher 66
Berben 10	Hertze 11	Moderreuter 11/66	Schattauer 10
Berger 12	Hertzog 10/11/13/ 21/65/66	Möllinger 11	Scheibe 11
Bergleiter 11	Heusell 66	Mosener 10	Scheiber 11
Berwein 11	Heyer 10	Mühlbacher 10	Scheibner 10/66
Bienbacher 10	Hick 10/11	Müllauer 10	'endrestel 7:1/2
Brandel 11	Hill 10	Müllinger 21/66	Schiller 21
Brandstedter 10/11	Hille 11	Neßlinger 66	Schmid 11
Brandstetter 66	Hochwiener 10	Pergner 61	Schmuck 10
Brandtstedter 10/11	Hofenscheer 21	Pfeffer 10/66	Schönbügler 10
Breitenfuß 11	Hofer 11	Pichler 10	Schröder 10/66
Breitfuß 10/11	Hölle 10	Pichner 10	Schwager 10
Bröckl 10	Hörl 11	Piebberger 66	Schweiger 10/74
Brückler 66	Hoyer 10/11/66	Pielberger 66	Schwartz 7 1/2
Buhler 11	Huck 10/11	Piepberger 66	Schwartz 66
Capeller 66	Hundsörfer 10	Pilger 66	Schwenjegr 61
Clausen 10	Hüringen 10	Prick(e)l 10/11	Seibold 12
Daxer 10	Hutter 10	Prieckler 66	Sendenhofer 10
Dürnecker 11	Itzbacher 10	Princkl 11	Sommerauer 11
Eder 10/21/66	Jeglinger 23	Puhler 12	Sommerauer 10
Elencter 10	Jehnger 10	Pütterl 10	Stier 66
Ertzbacher 10	Jetzbacher 65	Ranckentem 65	Strasser 11
Ertzstaller 10	Kappeler 12	Rathenberger 47	Taxbacher 10
Fritzscheiger 77	Keil 10/66	Reidelsberger 11	Taxe 10
Geschwandtner 66	Kell 10	Reißner 11	Taxer 77
Geschwender 10	Klausner 11	Reuther 11	Voidel 10
Gitzbacher 10	Kraußner 11	Riedel 66	Voigtl 11
Grubner 10	Kren 66	Riedelsberger 66	Wachsstetter 11
Grundtner 10/66	Krottenbacher 10	Riedelsperger 66	Wiene 10
Grunwald 10	Lackner 66	Rieder 66	Wildmolder 10
Hagenhäuser 66	Langbrandtner 11	Ritter 65	Willbacher 66
Hammerschmid 3/10/11	Langecker 12	Röder 10	Willinger 10
Hammerschmidt 66	Laupühler 12	Röhl 10	Wrentzel 10
Hammerschmied 10	Leinepühler 10	Rotenberger 11	Wurstell 66
Hasenauer 10	Lochner 10	Rottensberger 66	Zehndorfer 10
Hasslinger 66	Madereiter 10/11	Rudelsberger 10	Zittrauer 13
Heichenhauer 10		Rudelsperger 10/11/12	

Salzburger Emigranten aus dem Pfliegergericht Lichtenberg

in  
H o l l a n d  
(1732 - 1733)

In Middelburg einquartiert:

Brandstetter, Hans (46 J.) und seine Frau Magdalena Kolijin (34)	Pfenteyn, Jürgen (27 J.)
Brandstedter, Jürgen (33 J.)	Riedelsperger, Hans (19 J.)
Ketelbakker, Jürgen (35 J.)	Riedelspergerin, Ursula (23 J.)
Pfenteyn, Magdalena (58 J.)	Scheydelin, Maria (12 J.)
Pfenteyn, Steven (30 J.)	Schmid, Thomas (27 J.)
Pfenteyn, Thomas (29 J.)	Schwieghoffer, Georg (16 J.)
	Zeitel, Georg (21 J.)

In Vlissingen einquartiert:

Amersmijden, Ursula (17 J.)	Itsbacher, Jacob (30 J.)
Brannot, Johannes (28 J.)	Riede, Andreas (36 J.)
Eijter, Wolfgang (40 J.)	Raene, Caspar (42 J.)
Heydel, Martin (60 J.)	Rieter, Christian (30 J.)
Heyderin, Maria (45 J.)	

Quellennachweis: Fritz Strofer, Der Nachlaß Ehmer S. 219/20 und 311.

In Klammern ( ) Namen lt. Emigrationslisten:

Brandstetter (Prandstötter), Hannß, \*1685, ld.,  
Kolijin (Hörlin), Magdalena, \*ca. 1694, ld.,  
Copulationschein: Lindau 26.5.1732.  
Brandstedter (Prandstötter), \*1698,  
Ketelbakker (Kendelbacher ?)  
Pfenteyn (Pergleitner), Magdalena mit den Söhnen Stephan, Thoman u. Georg,  
Riedelsperger (Riedlsperger), Hannß, \*1712,  
Riedelspergerin (Riedlsperger), Ursula, \*1709,  
Scheydelin (Schaidlin), Maria \*Gr. Arl, ca. 1718,  
Schmid (Schmidt), Thomas, \*1704,  
Schwieghoffer (Schwaighofer), Georg, \*in Werfen,  
Zeitel (Seidel ?)

Amersmijden (Hammerschmidin), Ursula, Stieftochter des Martin Heydel,  
Brannot (Prannoht), Hans, \*1703,  
Eijter (Eder), Wolfgang, \*1694,  
Heydel (Heutl), Martin (64 J.) oo mit  
Heyderin (Heutlin), Maria geb. Ederin, (45 J.),  
Itsbacher (Jezpacher), Jacob,  
Riede (Rieder), Andreas \*1696,  
Raene (Rainer), Caspar \*1690,  
Rieter (Rieder), Christian \*1702.

Emigranten aus dem Pfliegergericht Lichtenberg nach

A m e r i k a :

Brickel (Bruchlin), Barbara aus Saalfelden (24J.), bisher in Lindau (4. Transport nach Ebenezer, 16. 06. 1741 in Cannstadt);  
Burgsteiner, Matthias oo mit Agatha NN, \* Gericht Lichtenberg;  
Eischberger, Ruprecht aus Werfen oo mit Maria geb. Riedelsperger aus Saalfeld., Tochter Catharina (2 1/2 J.), vorher in Lindau;  
Grundtner, Thoman oo Magdalena Bergerin, Kdr.: Martin u. Barbara (Oktober 1733 nach Amerika);  
Hierl, Maria aus Saalfelden/Leogang;  
Hörtzog, Matthias, Saalfeld., 21.08.1733 (Okt.1733 nach Amerika);  
Hörzog, Martin, Saalfelden, 21.08.1733 (Okt. 1733 nach Amerika);  
Kröhr, Catharina, Gertraude u. Maria aus Saalfelden, von Unter-Stockham aus dem Dorffe Kellbach.  
Moßhammer, Hans aus Saalfelden oo Augsburg 29.10.1733 Anna Maria Krärerin, Stieftochter von Barbara Rohmoser. Hans gest. 1735.  
Piderl (Piedler, Piegler, Büchler), Catharina (19 J.), bei Christian Heußl zu Tödtling, emigr. Saalfelden 15.01.1732. \*1712, kam am 24.01.1732 nach Kempten (mit 108 Salz. Emigranten) und wurde am 28.01.1732 nach Isny geführt;  
Puchner, Georg oo Ursula Mattreitterin, Kinder: Simon, Matthias, Johann, Regina, Barbara (Oktober 1733 nach Amerika);  
Purgstainer, Matthias \*1698 Gericht Lichtenberg, am 24.01.1732 nach Kempten, am 28.01.1732 nach Isny;  
Pyperger, Magdalena (29 J.), bei Hans Willenpacher zu Hinterburg, verläßt Saalfelden am 15.01.1732. Sie heiratet Simon Riser aus Kropfsberg im Zillertal, bisher in Lindau (4. Transport nach Ebenezer, 16.06.1741 in Cannstadt).  
Reiterin, Maria, \*St. Ulrich in Tirol, seit früher Jugend im Salzburgischen, in Saalfelden emigr. 21.8.1733; mit 27 Jahren am 5.7.1734 gestorben (Gemeindeliste Eben-Ezer 19.5.1739).  
Riedelsberger, Christian aus Saalfeld. vom Gut Stockham (Anfrage am 05.06.1741 aus Ebenezer);  
Riedelsperger, Adam \*1700 Ger. Lichtenberg (am 27.10.1734 in London verh. mit Barbara Roßbacherin), + 1737 in Ebenezer;  
Riedelsperger, Christian \*1712;  
Riedelsperger, Nikolaus \*1687;  
Riedelsperger, Stephan \*1710 Ger. Lichtenberg; (auch Ruprecht, Anna, Barbara und Maria; alle am 24.01.1732 nach Kempten, am 28.01.1732 nach Isny);  
Rieser (geb. Biberger), Margaretha aus Saalfelden;  
Rohmoser, Barbara aus Saalfeld. (von Oberkehlbach) 39 Jahre alt, +1735, war verheiratet m. Peter Krärer, der zurückgeblieben ist. Ihre beiden Töchter Gertrud Krärerin u. Catharina Krärerin (\*Stockham a.d. Haid im Markt Saalfelden) haben die Geistlichen Boltz und Gronau geheiratet.  
Rottenberger (Rothenberger), Christoph aus Saalfelden vom Zahberge, erkundigt sich am 05.06.1741 aus Ebenezer nach seinen Geschwistern Bartholomäus, Jacob, Anna und Eva. Mit ihm gingen nach Amerika Rothenberger Catharina, Christian, David, Elisabeth, Johann, Stephan und Susanna.

Quellennachweis: Fritz Strofer, Die Kartei Nolde  
Fritz Strofer, Der Nachlaß Ehmer  
Wilhelm Raschler, Trauungen in London  
(Der Salzburger, Neue Folge 103, Seite 13/14)

### Trauungen salzburgischer Emigranten

(aus dem Pfliegergericht Lichtenberg\* nach Verlassen ihrer Heimat)

(\* siehe Deckbl. Innenseite: Erläuterung von Herrn Gerhard Hoyer, Unterhaching)

In Lindau haben geheiratet:

Kierchbaumer, Rupr. und Attstadlerin, Catharina,  
beide aus Gericht Lichtenberg, am 13. Februar 1732.

Prandstätter, Hannß und Hörlin, Magdalena,  
beide aus Gericht Lichtenberg, am 26. Mai 1732.

Trauungen in Augsburg:

Hayer, Augustin, Sohn des in Salzburg gefangen sitzenden  
Vaters Bärtlme H. und Meyrin, Catharina aus Gastein;  
Traubuch St. Ulrich, 19.11.1736.

Hayer, Sebastian, Gericht Lichtenberg und Beckin, Regina,  
Traubuch Barfüßer, 4.10.1745

Herzog, Georg, aus Gericht Saalfelden und Birckholdin, Eli-  
sabetha aus Steinheim (Württemberg);  
Traubuch St. Anna, 11.6.1742

Meißner, Hans a. Ger. Saalfelden u. Oechslerin, Euphrosyna;  
Traubuch St. Jacob, 1.7.1740.

Mittensteiner, Johannes aus Werfen und Millauerin, Christina  
von Schappach, Saalfeld.; Traub.Heilig Kreuz, 8.9.1737.

Moßhammer, Johann, Saalfelden und Kraererin, Anna Maria  
aus Saalfelder Gericht; Traubuch St. Anna 29.10.1733.

Müllauer, Johann, Gericht Saalfelden und Scheiblerin, Catha-  
rina von Eybach/Ulm; Traubuch St. Anna, 23.5.1746.

Pfeffer, Hannß und Rotenbacherin, Christina, beide aus dem  
Gericht Saalfelden; Traubuch Barfüßer 29.10.1737.

Pfeffer, Peter, aus Gericht Saalfelden und Gaßnerin, Maria  
von St. Johann; Traubuch St. Jacob, 20.7.1739.

Unterberger, Georg von Gastein und Riedelspergerin, Anna  
von Saalfelden; Traubuch Barfüßer, 1.2.1738.

\*\*\*\*\*

Stadt-Archiv Augsburg: Evang. Wesensarchiv Nr. 624/IV:

Nr. 308, Salzburg d.6.5.1732: Specification der angesessenen Emi-  
granten und Bürger Bauern, die mit dem heutigen Schub aus  
Arrest (Schloss u. Rathaus) entlassen:

Aus Lichtenberg: Barthlmä Hayer, Hans Hayer, Sebast. Grundtner,  
Hans Grundtner, Adolar u. Joh. Hörzog, Peter Hammerschmidt.

Nr. 310, Kaufbeuren 17. Mai 1732: In Salzbg. verblieb im Gefängn.:  
Aus Lichtenberg: Adam Brandstetter, vom Gut Brandstetten.

Nr. 613-616, Forderungen:

Aus Saalfelden: Sebastian Hoyer (31 Jahre alt), möchte wissen,  
ob seine Mutter Catharina Hoyerin geb. Riederin noch lebt.  
Hans Madreuter (41 Jahre alt), fordert vom Gut Oberod 5000 fl.  
Der Bruder hat das Gut dem Georg Buchner am Gut Micheln in der  
Leogang überlassen.

Nr. 618, alle wohnen in Augsburg (Febr. 1736):  
Johann Pfeiffer, Sohn des Chr. Pf., Bauer am Gut Hartel in der  
Leogang, Bruder Peter. Martin Pf. vor einem Jahr verstorben.

Nr. 619, Forderungen nach Bischofshofen 23.8.1736:  
Aus Saalfelden Anna Riedelsberger, Tochter des Bauern Wolfgang  
R. am Wenzelgut und Maria Hoyerin und Schwester Catharina haben  
80 fl. mütterliches Erbteil zu fordern bei Andreas Hinterberger  
auf dem Mauer Gut am Vordern Berg.

Nr. 620, am 24.12.1736 sind in der Stadt angekommen:  
NN. Riedelsberger v. Saalfeld (Creutztracht u. Leogang), gewes.  
Hücker oder Fratschler, 42 Jahre alt; sein Weib, so dermahlen  
im Kindbett Christine Hoyerin, 40 Jahre alt, Kdr.: Gertraud  
(20), Adam (17), Georg (14), NN (12), Maria (7), Johannes (5),  
Anna (2) und Voit (8 Tage alt), getauft zu Waidring (Tirol)  
17.12.1736.

Hans Riedelsperger, Leogang, gewes. Bauer zu Ebersberg, 50 J.,  
sein Weib Anna Kerschbaumerin, 45 Jaher alt, Kdr.: Johann 9,  
Ursula 4 Jahre alt.

Simon Rieder, Tagelöhner, Leogang, 69 Jahre alt, sein Weib  
Barbara Moserin, 48 Jahre alt.

Veit Rainer, Bauernknecht aus Saalfelden, 40 Jahre alt.

Christina Rotenbacherin, Leogang-Creutztracht, 30 Jahre alt.

Nr. 636, 6. Oktober 1745:

Matthias Rohrmoser aus Saalfelden, seit 1731 in Augsburg. Sein  
Bruder Peter Crörer, Bauer auf dem Gut Stocken, ist Vormund  
seiner Kinder.

Simon Lederer und Bart. Schachtner, verh. mit Barbara Moserin  
wollen mit Rohrmoser nach Salzburg reisen.

Stadt-Archiv Augsburg: Evang. Wesensarchiv Nr. 624/VI;

Nr. 501: 3.9.1733 sind neue Emigranten in Augsburg angekommen:

Barbara Rohrmoserin, verh., deren Mann Peter Krärer nebst vier  
Kdr. noch in Salzburg, \*von Ober-Kehlbach im Saalfeld. Gericht.

Gertrud und Catharina Krärerin (\*Stockham a.d.Heid, Saalfeld.);

Maria Crärerin, Stieftochter der Rohrmoserin;

Georg Buchner verh. mit Ursula Madreiterin, Kdr.: Regina, Bar-  
bara, Simon, Matthias, Johannes, Catharina; gewester Saliter

Graber aus dem Markt Saalfelden.

Martin Herzog, Mühlknecht, ld., von Schimking, Pinzgau.

Maria Reiterin, ld., Büchners Magd, \*Tirol, von St. Ulrich, als  
kleines Kind "ihr ohnwissend" ins Salzburgsche gekommen.

Christian Leimberger, ld., \*Leogang, Pfliegergericht Lichtenberg.

Nr. 534: Emigranten, die sich für Georgia entschlossen haben.

4. Sept. 1733: Namensliste mit 37 Personen, davon aus den Pflie-  
gerichten Saalfelden und Lichtenberg:

Barbara Rohrmoserin, Gertraud und Catharina Krärerin sowie Maria  
Krärerin und Johann Moßhammer. Martin Herzog aus dem Pinzgau,

Maria Reiterin aus Tirol und Christian Leimberger v.d. Leogang,  
24. Sept. 1733: Zwei Emigranten aus Gastein.

9. Okt. 1733: Elf Emigranten, davon aus Lichtenberg: Stephan  
Riedelsperger (wartet noch auf seine Schwester Ursula Hollin).

Jeder erhielt 4 fl.20 Xer. auf die Reise. Am 31. Okt. 1733 treten  
die Colonisten ihre Reise an. Reisegepäck 6 Kisten.

Dazu der Apothekergesell Zwibler aus Augsburg.

## Gott mit uns

Einen freundlichen Gruß von mir, Hans Grundner, ein Vertriebener und das Evangelium von dem Lande Saltzburg, aus dem Gerichte Saalfeld, samt seinen Kindern, zu eigen an seine hinterlassene Befreundte und Bekandte. Denn es begibt sich anjetzt Gelegenheit, daß wir euch konten zuschreiben, wie es Gott mit uns geflüget hat.

Erstlich wollen wir euch zu wissen thun, daß wir durch Gottes Gnade glücklich gereysset nach Augsbung, da wir von dannen gereysset auch Nürnberg, kamen wir zu den Unsrigen, die zuvor ausgetrieben worden sind. Und haben uns miteinander indem hertzlich erfreuet, daß es der Allmächtige durch seine Gnade und Schutz mit Friede und gleichsam von Freuden mit weinenden Augen wiederum gesehen haben.

Nun von Nürnberg sind wir gereysset nach Berlin, alwo unsers gnädigsten Königs Residentz und Haupt-Stadt ist. Von dannen sind wir durch den Schutz Gottes und unsers gnädigsten Königs begleitet worden auf Königsberg. Allda die Haupt-Stadt des Königs. Allda ist die Susanna des Kindes Mutter worden, und mit so vielem Guten ist beschenckt worden. Von dannen sind wir gereysset nach Gumbinnen, alda wir von unserer Herrschaft ausge-theilet worden aufs Land. Wie denn auch dem Sebastian ein Baumanns-Guth, wie auch eine Wohnung zugeschrieben worden. Wie denn auch die Notwendigkeit von allenhand Vieh.

Was aber auf dieser bisher gemeldten zweyhundert meiligen Reyse Gutes an uns gethan ist worden, das können wir nicht beschreiben, allein das bekennen wir, daß wir in Kleider, wie auch in Gelde seyn reicher worden.

Nun da wir uns in unsern jetzigen Landen haben aufgehalten bey vier Wochen, so leben wir noch in guter Gesundheit heysammen. Nun wir schreiben anjetzo unser vielgeliebten Mutter zu, sofern sie noch möchte heym Leben seyn, dann dieweilen wir sie ja mit den leiblichen Augen nicht mehr sehen werden, so bitten wir, daß sie ihr wolle zu Gemüthe führen, so oft sie die Sonne anschaut, denn eben die Sonne auch uns scheineth. Und daß der Gott, der sie erhält, auch uns erhalten werde, daß wir uns dort in jener Welt, nach der so kurtzen Zeit, uns ewig mit einander freuen werden. Unterdessen aber bedancken wir uns, als zum Ersten, ihr lieber Mann, für alle Liebe und Treue, die sie ihm erwiesen. Wir aber, als ihre Kinder, bedancken uns alle stümlich, und ein jeder insonderheit, von alles, das sie uns von Jugend an so viel Gutes gethan an uns, daß sie in allem so mütterliche Sorge für uns getragen, und in aller Liebe uns verpfleget, wie es einer ehrlichen Mutter zuständig ist.

Nun bedancken wir uns auch gegen den Georg Grundner, denn er ist auch ein getreuer Freund gelieben, so lange, daß wir einander gesehen: und hat viel Gutes an uns gethan mit Beschenkung vieles Geldes, da wir seyn weggereyßt. Wie wir auch unser lieben Nachbarschaft nicht vergessen können, absonderlich des Johann Schwaigers, dieweil er auch in den grössten Trübsalen dennoch ein treues Hertz behalten gegen uns. Für das und alles andere, wir uns zu tausens mahl bedancken, und bitten auch weiter, wie auch den Conrad Schirrnbrand, daß sie sich unserer Mutter, wenn sie noch heym Leben ist, wollen annehmen.

Weiler aber auch die Susanna ihres Mannes, wie auch ihren Kinder, nicht

vergessen kan, noch will. Dann dieweil man ihr der keines Liasse mitnehmen, so befiehlt sie die Kinder dem lieben Gott, daß der sie wolle versorgen an Leib, wie auch an der Seele, darnach auch ihrem Manne, daß er sie fleissig in der Furcht Gottes wolle aufziehen. Wenn aber eine Nachlässigkeit in der Zuchte, wie auch in der Vermahrung zum Guten, oder auch in dem Exempel, vernachlässiget würde, darin sie will entschuldigt seyn, dieweil sie die Kinder nicht mit freyem Willen hat zurückgelassen, wenn Gott von der Kinder-Zuchte wird Rechnung begehren. Sie aber leht in guter Gesundheit, und auch in allem Vergnügen im Geistlichen wie auch im Leiblichen, und wünschet, daß es ihrem Manne auch so gut seyn möchte, wie auch unserer Schwester Catharina, wie auch ihr Mann, und ihren vier Kindern leben noch in guter Gesundheit. Sie haben auch eine neue Wohnung, dann wie auch ich, Hans Grundner, den Hans Moßhammer am Letten, auch will vermahnel haben, daß er doch sein Gewissen wolle in acht nehmen.

Wir grüssen euch alle zu tausendmahl, und wünschen euch allen, daß es euch so gut seyn möchte, wie es uns ist. Damit ihr aber nicht Zweifel traget, daß das von unsern Händen geschrieben sey, so bezeichnen wir es mit unserm Vaters Petschaft, dieses geschrieben, Krakolin den 10. April Anno 1734

Dieser Brief zu geben in das Saltzburger Land, auf dem Gerichte Lichtenberg oder Saalfeld, auf dem Guth Viehleiten, dem Hans Schwaiger.

Anm.: Hans Grundner, Viehleiten Gericht Lichtenberg; Söhne Stefan (+ 1735), Andres (25 Jahre alt, + 1740), Rup. (Gollub S. 71, Göck. S. 36).

Sebastian Grundner (+ 1733) oo Gertraudt Hintergrießnerin, 3 Söhne, 3 Töchter: Peter (7 J.), Hans (3 J.), Georg (1 J., + 1732), Ursula (6 J.), Magdalena (5 J.), Elisabetha (3 J.); Saalfelden 2.5.1732 (Nolde-Kartei S. 408, Gollub S. 71, Göck. S. 36).

Susanna Grundnerin, Ehefrau des Hans Aperger, der mit Kindern zurückbleibt, am Stiergut; Saalfelden 2.5.1732. (Nolde-Kartei S. 408, Göck. S. 36).

Catharina Grundnerin (+ 1736), Schwester des Hans Grundner, Ehefrau des Christian Äperger (+ 1737), Bauer am Obergrießbach, Kdr.: Hans (14 J., + 1736), Georg (12 J., + 1734), Christian (8 J.), Andres (+ 1736), Sebastian (6 J., + 1739), Christina, Anna und Ursula; Saalfelden 2.5.1732. 1736 heiratet Christian Äperger Magdalena Schattauerin (ld., Saalfelden 2.5.1732)\* (Nolde-Kartei S. 7, Gollub S. 18, Göck. S. 1). \*) Nolde-Kartei S. 1226, Göck. S. 98.

Ein wehmütiges Send-Schreiben an meine Frau:

Ich Andreas Früntzel mache meiner vielgeliebten Ehefrau zu wissen, daß ich von Salzburg nach Königsberg glücklich mit gesundem Leibe, und nirgend keinen Mangel gelitten habe, sondern an lieblichen und geistlichen Seelen Speisen allezeit versorget gewesen. Und dieweil in Salzburg die Evangelische Religion nicht geduldet wird, so dancke ich dem Lieben Gott daß ich in die Stadt oder an den Ort gekommen bin. Und die Gutthaten, die wir von unsern Glaubens-Genossen empfangen haben, dieselbige sind nicht zu beschreiben. Ja der liebe Gott hat ihm unsern Könige auserköhren und erwehlet zu einem Werkzeuge, auf daß wir hochbedrängte Saltzburger eine Zuflucht zu finden haben, daß ihn der liebe Gott die Crone des Lebens gehen wolle.

Weiter schreibe ich dir, vielgeliebte Ehefrau, daß ich in Königsberg bey Herrn Kriegs-Rath Sommerfeld von das erste bin auf und angenommen, und es ist mir eine grobe Gnade zugesagt, und werde mir aus Gnade unsers gnädigen Königs ein eigenes Guth zuerkannt werden, dieweil ich in einem solchen schlimmen Stande bin, und so viel Vermögen hinterlassen habe. Drum bitte ich dich, vielgeliebte Ehefrau, die weil ich doch von nöthen, und dich allezeit habe lieb gehabt; und abermahl bitte ich dich, du wolltest die vorige Liebe, so du getragen hast gegen mich, nicht vergessen, sondern du wollest mir nachkommen, denn ich befinde mich an einem Orte, da die Catholische Religion geduldet wird, und ich versichere dir, und verspreche es, ich will dich zur Evangelischen Religion nicht zwingen, und du kannst deine Andacht und Gottesdienst haben, wie dich verlust und verlanget. Und ich bitte dich, nur um eine schnelle Antwort. Denn das ist schon die dritte Handschrift die ich dir überschicke. So du aber nicht nachkommst, so muß ich mich mit dem Spruch trösten und erquickern, wenn der Apostel in der Epistel am 7. Capitel zu den Corinthern sagt: So aber sich der Unglückliche scheidet, so lasset ihn sich scheiden. Es ist der verlassene Bruder oder Schwester nicht gefangen in solchen Fällen. In Frieden beykommen zu seyn hat Gott berufen. Und mit den vielfältigen Flehen und Bitten habe ich meine Schuldigkeit abgelegt. Aber siehe zu, daß du niemand verdammt; indem du andere verdammt, verdammt du dich selbst, spricht die göttliche Schrift. Und vor dem bösen Werke habe ich dich allezeit gewarnt, wie dann du selbst weist. Und so du mein vielfältiges Bitten erfüllst, so werde ich dein getreuer Mann verbleiben bis in den Tod. Und absonderlich bitte ich dich um eine schnelle Antwort, und dadurch ich mich Andreas Früntzel eigenhändig vollzogen, und solches geschrieben den 18. August 1732.

Hinten auf der Anschrift:

Wehmütiges Send-Schreiben an meine Frau Maria Heistlin, in dem Saalfelder Gericht zu Leogang auf dem Guth Rain genannt.

Anm.: Nolde-Kartei S. 296: Andree Fränzl;  
Gollub Seite 58: Andres Fräntzel;  
Göcking Seite 127: Andres Wrentzel.

Andres Fräntzel (29 Jahre alt) hat nach einigen Jahren in Königsberg-Altstadt Regina Wagenpichler geheiratet. 1737 wurde der Sohn Josef und 1740 der Sohn Hans Gottlieb geboren. Seine Frau Regina ist 1757 gestorben.

(Regina Wagenpichlerin, 22 Jahre alt, Tochter des Joseph Wagenpichler, Weißgerber von Hof, Gericht Gasten, Mutter Anna Maria Rotmayerin. Joseph W. hat 32 Wochen im Gefängnis von Salzburg gesessen; siehe Nolde-Kartei Seite 1552).

Jesus zum Gruß

Mein lieber Sohn ich grüße Dich zu tausent mahl mit diesen Zeilen wan dich diß mein schreiben noch möcht bei guter Gesundheit an dröfen so wirtz mir gar lieb sein.

ich danck den Lieben Got won mir das ich noch gesund bin der liebe Got hilft mir weiter

was weiter mein Schreiben anbelangt duhe ich dir zu wiser, daß ich und der Dama Hörl un d. Mathes Klausner schon von Saltzburg auß heysam sein. mir sein hitz in Königsberg in breisen 20050 Meilen von Saltzburg uns gets Recht gut und kinen woll sagen daß God keinen verlabt der auf ihm halt

darum bekimmert eich nur nicht um mich, ich duh dir auch zu wissen das die Caderina Altenbergin auch noch gesund ist hitz weiß ich nichts mer zu schreiben

darum befehl ich sie in den schutz Gottes, Jesus und in den schutz der heiligen Engel

Lebet wohl

ich lüte griset ale meine freind und bekanden.

Ich verbleibe Eichen lieben Vater biß in den tod

d. 16. October 1732

Rub Altenberger

Anm: Ruepp Altenperger, \*Leogang, 70 Jahre alt, verh., Austragsmann zu Fridenspachedt; Zell 1.5.1732; im Hospital Königsbg. am 4.2.1733; (Gollub S. 19, Göck. S. 1.).  
Thomas Höhrl, 71 Jahre alt, Saalfelden Harhamber Rott 2.5.1732 (Gollub S. 84, Göck. S. 41).  
Matthes Klaußner oo Anna Eggerin (verstorben), 2. Frau Elisabeth Palfnerin; Hinter-Sonnberger Rott; Saalfeld. 2.5.1732. Er ist 1736/7 verstorben, Ww. Elisabeth Bachnerin wohnt 1738 in den Fabrikgebäuden am Gumbinnschen Tor in Königsberg.  
Catharina Altenpergerin \*Piesendorf/Zell oo mit Veit Perger, 50 Jahre alt, vom Gut Hechenhueb/Taxenbach (Nolde-Kartei S. 994; Gollub S. 27; Göck. S. 6).

Insonders allerhertzlichste Ehe-Gemahl, unter Anwinschung Gottes Grad und Segen durch Jesum Christum,

Ach mein aller hertzlichstes Weib; wie hat es bey uns der allwissende Gott so wunderbar geschickt, daß du und meine Kinderlein hoffentlich noch im Leben, und zu Haus in Saltzburg seyn, und ich auf die zweyhundert Meil Weges von euch hin, allhie im Lande Preussen.

So mache ich zu wissen, daß ich, Gott sey Lob und Preis! annoch gesund bin und hat mir meine Herrschaft so viel Land übergeben, daß ich es nicht bezwingen habe können. Denn mein Bruder ist gestorben, und habe das dritte Acker dem Georg Claußner überlassen, aus der Urschlaw, und hat die Möhrer Töchter aus der Leogang, mit Namen Magdalena genannt. Gott seys Danck, wir haben Brod. Wie gerne wolt ich mein Weib und Kinder um mich haben; darum euer Anblick wäre meine größte Freude auf Erden, wenn ihr mir wöllet nachziehen, und zu Hause wöllet alles verkaufen.

Wo es aber nicht seyn kan, und getrauet euch in dem Catholischen Glauben auch seelig zu werden, so könnet ihr zurücke bleiben, und dörfst mir nichts mehr hieher schicken, als zweyhundert Gulden, damit ich mich kan besser einrichten. Aber mithin will ich an jenem Tage eurer Seelen Heyl und Seeligkeit halber entschuldigt seyn.

Und dieses ist meine Väterliche Ermahnung: Habets Gott von Augen, und in euren Herten, und hütet euch, daß ihr in keine Sünde verwilliget, und thuts wider Gottes Gebot, und lasset euch nicht von dem Nahmen Jesus abfällig machen.

Die alte Schmelzgrublerin ist bey mir, sagst ihrer Schwester, daß sie gesund sey.

Mithin seyd von uns zu tausendmal gegrüßt, und in den Schutz Gottes empfohlen.

Signatum im Dorfe Schwentisga, den 16. Decembris 1734.

Meinem Lieben Weibe

Dienst-geneigter  
Hans Hasclinger

Anm.: Hans Haßlinger zu Haßbach (Praidtenperckham), 40 Jahre alt, und seine Schwester Catharina H. sowie sein Bruder Leopold (+1733) vom Feuersenggut, Pfaffenberger Rott; alle drei mit Pferd und Wagen am 2.5.1732 von Saalfelden nach Königsberg, Ankunft 6.Aug.1732. Gemeldet 1733/36/40 in Schwentischken, Amt Tollmingkehmen. (Göck. Transportl. S. 39)  
Georg Claußner, 64 Jahre alt, oo mit Gertraud Clausnerin, Tochter Eva; Urschlaw, Gericht Saalfeld.; Zell am 3.3.1732. (Göck. Transportlisten: Klaußner, George, S. 56).  
Maria Grubertin, geb. Brantsteterin, Schwester Gertrud oo Johann Meyer im Dorf Schmaeden, Tal Loschlaw, Gericht Lichtenberg oder Saalfelden. Ab Saalf. 2.5.1732, Transport Nr. 66, Ankunft in Königsberg am 6.8.1732. (Göck. Transportl. S. 9).

Das zweyte Buch der Historie von dem  
Ertz-Bischoffthum Saltzburg  
in welchem

Die Geschichte jetziger Zeiten  
abgehandelt und der  
Emigranten Verfolgung, Auszug und Reysen  
beschrieben werden.

Das zweyte Capitel.

Von der Entdeckung gantzer Gemeinen im Saltzburgischen, die der Evangelischen Religion zugethan waren, von dem unchristlichen Verfahren mit denselben, und von der grossen Austreibung.

§ 30.

(Stark gekürzte und aktualisierte Wiedergabe)

Hannß Hoyer, ein Mann von 50 Jahren aus dem Markte Saalfelden, gehörte zum Lichtenberger Pfliegergericht und war einer von denen, die den anderen vorlasen, vorsangen und vorbeteten. Er zählte deshalb mit zu den "Ertz-Rebellen" im Saltzburger Land. In der Michaeliswoche wurden solche Leute aufgesucht und verhaftet.

Am 25. September 1731 war Hannß Hoyer an der Reihe. In der Nacht gegen elf Uhr kamen 30 bis 40 Leute vor sein Haus und klopfen laut an seine Haustüre an. Hoyer schlief bereits. Da er nicht öffnete, riefen sie ihm zu, sie hätten ihm etwas wichtiges zu sagen. Jetzt öffnete Hoyer die Türe und die Leute stürzten sich auf ihn mit den Worten:

"Du Höllehund, du Ketzer, du Seelenverführer!"

Sie packten ihn, banden ihm beide Hände auf dem Rücken fest und führten ihn im bloßen Hemd drei Stunden lang bis auf das Schloß Lichtenberg. Dort wurde er im Keller in Ketten gelegt und acht Tage lang mit Wasser und Brot versorgt. Schließlich führte man ihn gefesselt auf den Markt Lofer und von dort mit sieben anderen, die ebenfalls der evangelischen Religion wegen im Gefängnis lagen, unter dem Geleit von 36 eugenischen Soldaten auf das Schloß nach Saltzburg. Dort warf man sie in einen Turm. Wasser und Brot wurden an einem Strick herunter gelassen, doch es war so knapp bemessen, daß man dabei verhungern mußte. Auch die zuweilen gereichte Brühe mit etwas Rindfleisch und ein wenig Branntwein mit Knoblauch reichten nicht aus.

Dort saß Hoyer drei Wochen und wurde von dem Dampf und Gestank im Turme krank. Im "Bürgerstübchen" wurde er von einem Feldscher behandelt, der von ihm neun Kreuzer verlangte. Dann lag er nochmals neun Wochen im Turm. Als er mit den anderen herausgeholt wurde und glaubte, die Qual sei nun zu Ende, wurden alle sofort ins Stockhaus geworfen. Dort blieben sie bis zum 6. Mai 1732. In dieser Zeit holte man sie zum wiederholten Male zum Verhör. Ihnen wurden hier mehr als hundert Fragen gestellt, die dazu beitragen sollten, sie als Rebellen zu überführen.

In der Zwischenzeit war auch sein Bruder Bartholomäus als Gefangener zu dieser Gruppe gestoßen. Der Dechant (österreichische Schreibweise für einen höheren kathol. Geistlichen), der noch einige Geistliche bei sich hatte, stellte erneut Fragen. Doch sie blieben bei ihrem Glauben.

Schließlich sagte der Dechant:

"Wenn ihr so gesinnet seyd, so fahret ihr alle dem Teufel zu. Gehet nur nicht mehr in unsere Kirchen. Ich bin nicht mehr euer Hirte, und ihr nicht mehr meine Schafe. Ihr könnet von nun an machen, was ihr wöllet."

So wurden sie davon gejagt. Dem Hannß Hoyer schmerzte es besonders, daß er seine Krankheitskosten selbst tragen und mehr als 631 Gulden im Vikariat Leogang zurück lassen mußte.

Lichtenberg und Saalfelden sind eine unterschiedliche Bezeichnung für ein und das selbe Gericht: Lichtenberg ist eine Burg oberhalb von Saalfelden, in der der Pfleger ursprünglich residierte. Im Jahre 1418 kam es erstmals zu einer Vereinigung des Pflegers der Burg Lichtenberg und des Landrichters von Saalfelden. Seit diesem Zeitpunkt bestand im Saalfeldner Raum das Pfliegergericht Lichtenberg.

Im Jahre 1601 wurde der Pfliegergerichtssitz in den Markt Saalfelden verlegt.

Zur Zeit der Emigration verwendete man offensichtlich nicht immer den offiziellen Begriff

"Pfliegergericht Lichtenberg",

sondern man bezeichnete die Pfliegergerichtsgemeinde auch nach dem Sitz des Pflegers mit

"Saalfelden".

10. März 1996

gez. Gerhard Hoyer

Fritz Ströfer  
Salzburger Emigration  
aus dem Pfliegergericht  
L i c h t e n b e r g  
(Markt Saalfelden)